

# Amtsblatt

## Lutherstadt Eisleben



Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Jahrgang 24

Mittwoch, den 26. November 2014

[www.eisleben.eu](http://www.eisleben.eu)

Nummer 11

# Weihnachtsmarkt Lutherstadt Eisleben

## 6. – 21. Dezember

Täglich Weihnachts- und Showprogramme

- Eröffnung im Lichterglanz
- Jimmy Kelly live
- **Große Lasershow**
- MDR Jump Weihnachtsmarkt-Tour
- Advent in Luthers Höfen
- Country – Weihnacht
- Tierischer Weihnachtsmarkt
- Händler – Tombola
- Advent im Rathaus
- Kinozauber auf dem Weihnachtsmarkt

40 Jahre

Verkaufsoffene Sonntage  
7./14./21. Dezember

[www.eisleber-weihnachtsmarkt.de](http://www.eisleber-weihnachtsmarkt.de)



Lasershow 20.12./20:00 Uhr



FREE  
WIFI

Kostenloser WLAN Zugang unterm Weihnachtsbaum!  
Einloggen mit dem Passwort „Weihnachtsmann“.



## Inhaltsverzeichnis

### Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

- Wahlbekanntmachung Seite 2

### Beschlüsse des Stadtrates am 04. November 2014

- Der Stadtrat beschließt den Schulleinzbereich der Grundschule „Am Schloßplatz“ Seite 3
- Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss 2013 für den Eigenbetrieb Bäder Seite 3
- Der Stadtrat beschließt die 8. Änderung der Entgeltordnung für die Teilnahme am Eisleber Wiesenmarkt Seite 3
- Der Stadtrat beschließt die 2. Änderung der Entgeltordnung für die Teilnahme an der Eisleber Frühlingswiese Seite 3
- Der Stadtrat beschließt die Entgeltordnung für die Teilnahme am Eisleber Weihnachtsmarkt Seite 3
- Der Stadtrat beschließt die Einleitung des Planverfahrens für den Bau einer „Wiesenhalle“ Seite 3
- Der Stadtrat beschließt, den Bereich der Fußgängerzone für den PKW-Verkehr zuzulassen Seite 3
- Der Stadtrat beruft Frau Ruth Kanthak in den Sozialausschuss Seite 3
- Der Stadtrat beschließt, die Rücknahme und Entsendung in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH (SLE) Seite 3
- Der Stadtrat ändert seinen Beschluss vom 30.09.14, Beschluss. Nr. 2/84/14 dahingehend, dass die Entschädigung für den Ortsbürgermeister der Ortschaft Bischofrode rückwirkend ab dem 01.08.14 gezahlt wird. Seite 3
- Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben hilft dem Widerspruch der Oberbürgermeisterin gegen den Beschluss des Hauptausschuss ab Seite 3
- Der Stadtrat bevollmächtigt die Oberbürgermeisterin zur Annahme einer Spende Seite 3
- Der Stadtrat bestätigt die Mitglieder des Sonderausschusses/§§ 20 und 21 Stasiunterlagengesetz Seite 3
- Grundstücksangelegenheit Seite 3
- Konzessionsvergabeverfahren Seite 3
- Umschuldung Seite 3

### Beschlüsse des Hauptausschusses am 21. Oktober 2014

- Der Hauptausschuss beschließt, Betriebskostenzuschuss für den MSV Eisleben e. V. Seite 4
- Der Hauptausschuss beschließt, Betriebskostenzuschuss für den ASV Eisleben 92 e. V. Seite 4

- Der Hauptausschuss beschließt, Betriebskostenzuschuss für den SSV Eisleben e. V. Seite 4

- Der Hauptausschuss beschließt, Betriebskostenzuschuss für den BuSG Aufbau Eisleben e. V. Seite 4
- Grundstücksangelegenheit Seite 4

### Beschlüsse des Finanzausschusses am 8. September 2014

- Wahl des Vorsitzenden des Finanzausschusses Seite 4
- Wahl des Stellvertreter des Vorsitzenden Seite 4

### Beschlüsse des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 6. Oktober 2014

- Wahl des Vorsitzenden und dessen Stellvertreter Seite 4

### Beschlüsse des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Betriebshof der Lutherstadt Eisleben am 24. September 2014

- Abschluss eines Mietvertrages für eine Fahrzeug Seite 4
- Personalangelegenheiten Seite 4

### Satzungen und Entgeltordnungen

- 2. Nachtragshaushaltssatzung zum Doppelhaushalt der Lutherstadt Eisleben für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 Seite 4
- 8. Änderung zur Entgeltordnung für die Teilnahme am Eisleber Wiesenmarkt Seite 5
- 2. Änderung zur Entgeltordnung für die Teilnahme an der Eisleber Frühlingswiese Seite 7
- Entgeltordnung für die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in der Lutherstadt Eisleben Seite 8
- Ergänzungssatzung Nr. 1 „Eislebener Chaussee“ Seite 8

### Bekanntmachung der Verwaltung

- Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet. Seite 8

### Sachgebiet Personal/Organisation

- Stellenausschreibung Seite 9

### Information des Stadtrates

- Sitzungstermine Seite 9

### Bekanntmachungen der kommunalen Unternehmen

- Jahresabschluss des Eigenbetriebes Bäder Seite 9
- Festsetzung eines Wochenmarktes Seite 10
- 1. Änderung und Erweiterung der Festsetzungsverfügung FE. 09/14 Seite 10

### Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ Seite 11
- WAZV Saalkreis – Grundstücksverkauf Seite 12

## Wahlbekanntmachung

### Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Unterrißdorf der Lutherstadt Eisleben vom 26. Oktober 2014

Das endgültige Wahlergebnis der Ergänzungswahl der Ortschaft Unterrißdorf:

Zahl der Wahlberechtigten:	368
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	100
Zahl der gültigen Stimmzettel:	95
Zahl der gültigen Stimmen:	278
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	5
Zahl der Sitze:	3
Zahl der vergebenen Sitze:	2

Die Zahlen für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen, die den einzelnen Wahlvorschlagsträgern insgesamt zustehen verteilen sich wie folgt:

Nr.	Wahlvorschlag (Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber)	Stimmenzahl
20	Klose, Monika	107
21	Rothkegel, Julia	171
	Zusammen	278

**Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:**

<b>20</b>	<b>Wahlvorschlag der/des</b>	<b>Einzelbewerberin</b>
		<b>Klose</b>
<b>1</b>	<b>Sitz</b>	<b>Stimmzahl</b>
	<b>Klose, Monika</b>	107
	Zusammen:	107
<b>21</b>	<b>Wahlvorschlag der/des</b>	<b>Einzelbewerberin</b>
		<b>Rothkegel</b>
<b>2</b>	<b>Sitze</b>	<b>Stimmzahl</b>
	<b>Rothkegel, Julia</b>	171
	Zusammen:	171

Lutherstadt Eisleben, den 30.10.2014

gez. Jutta Fischer  
Wahlleiterin

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben

#### 3. Sitzung am 4. November 2014

##### **Beschluss-Nummer: 3/95/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, dass die Ortschaft Burgsdorf ab dem 01.08.2015 dem Schuleinzugbereich der Grundschule „Am Schloßplatz“ zugeordnet wird.

##### **Beschluss-Nummer: 3/96/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt

1. den Jahresabschluss 2013 für den Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben festzustellen,
2. der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen und
3. den Jahresüberschuss in Höhe von 570.052,37 € (brutto) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers zum 5.11.2014 zu verwenden.

##### **Beschluss-Nummer: 3/97/14**

Der Stadtrat beschließt die 8. Änderung der Entgeltordnung für die Teilnahme am Eisleber Wiesenmarkt in der Lutherstadt Eisleben:

##### **Beschluss-Nummer: 3/98/14**

Der Stadtrat beschließt die 2. Änderung der Entgeltordnung für die Teilnahme an der Eisleber Frühlingswiese in der Lutherstadt Eisleben:

##### **Beschluss-Nummer: 3/99/14**

Der Stadtrat beschließt die Entgeltordnung für die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in der Lutherstadt Eisleben:

##### **Beschluss-Nummer: 3/100/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Einleitung des Planverfahrens für den Bau einer „Wiesenhalle“ auf dem Festplatzgelände „Wiese“ (Wiesenweg 1) in Lutherstadt Eisleben.

##### **Beschluss-Nummer: 3/101/14**

Der Stadtrat beschließt, den Bereich der Fußgängerzone, *ausgenommen der Teilbereich der Sangerhäuser Straße zwischen Einmündung Sangerhäuser Straße/Hohetorstraße und Einmündung Steinweg*, als „Verkehrsberuhigten Bereich“ gemäß Straßenverkehrsordnung auszuweisen/umzuwidmen und für den PKW-Verkehr zuzulassen.

Innerhalb dieses Bereiches sollen folgende Einschränkungen gelten und durch entsprechende Zusatzbeschilderungen geregelt werden:

1. Das Parken für PKW ist auf den ausgewiesenen Parkplätzen für max. 30 min (mit Parkscheibe) erlaubt.
2. Eine Befahrbarkeit des Andreaskirchplatzes (Marktberg) aus Richtung Marktplatz ist zu verbieten.
3. Ein Ausfahren aus dem „Verkehrsberuhigten Bereich“ in Richtung Sangerhäuser Straße/Hohetorstraße ist verboten.

4. Die Befahrbarkeit ist für den gesamten „Verkehrsberuhigten Bereich“ tägl. von 20:00 bis 4:00 Uhr sowie während der Wochenmarktzeiten aus Richtung Markt/Freistraße nicht gestattet.
5. Das Parken auf dem Marktplatz ist während der Wochenmarktzeiten nicht gestattet.
6. Der verkehrsberuhigte Bereich ist außerhalb der Lieferzeiten der angrenzenden Fußgängerzone (werktags von 4:00 bis 9:00 Uhr, 11:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 20:00Uhr) für den LKW-Verkehr zu sperren.

##### **Beschluss-Nummer: 3/102/14**

Der Stadtrat beruft Frau Ruth Kanthak widerruflich als sachkundigen Einwohner in den Sozialausschuss.

##### **Beschluss-Nummer: 3/103/14**

Der Stadtrat beschließt, die Rücknahme der Entsendung von Herrn Gräbe, Andreas in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH (SLE) und entsendet dafür Herrn Paschek, Stefan mit Wirkung ab 4. November 2014.

##### **Beschluss-Nummer: 3/104/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben ändert seinen Beschluss vom 30.09.14, Beschluss. Nr. 2/84/14 dahingehend, dass die Entschädigung für den Ortsbürgermeister der Ortschaft Bischofrode rückwirkend ab dem 01.08.14 gezahlt wird.

##### **Beschluss-Nummer: 3/105/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben hilft dem Widerspruch der Oberbürgermeisterin gegen den Beschluss des Hauptausschuss, Beschluss-Nummer HA3/6/14 vom 21.10.14 ab und beschließt, dem ASV Eisleben 92 e. V. für die Betreibung des Karl-Fischer-Sportplatzes in 06295 Lutherstadt Eisleben für das Jahr 2014 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 2.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

##### **Beschluss-Nummer: 3/106/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben bevollmächtigt die Oberbürgermeisterin zur Annahme einer Spende in Höhe von 1.825,14 € zur Anschaffung eines Spielgerätes.

##### **Beschluss-Nummer: 3/107/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt Folgendes: Mitglieder des Sonderausschusses zur Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates nach §§ 20 und 21 Stasiunterlagengesetz sind:

CDU-Fraktion:

Herr Stefan Paschek Stellvertreter: Herr Werner Lange

Herr Benjamin Quenzel Stellvertreter: Herr Norbert Lakomy

SPD-Fraktion:

Herr Jörg Lutzmann Stellvertreter: Herr Stefan Gebhardt

Herr Andreas Dolla Stellvertreter: Herr Rolf Winkler

Fraktion DIE LINKE:

Herr Hans Köhler Stellvertreter:

Herr Hubertus Komischke

Herr Detlef Schinkoreit Stellvertreter: Herr Rolf Lange

Der Vorsitzende wird durch die Ausschussmitglieder bestimmt. Die Überprüfung der Mitglieder des Sonderausschusses wird durch die Vorsitzende des Stadtrates Frau Elke Krehan veranlasst und gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Herr Harry Strohschein durchgeführt.

Der Sonderausschuss wird erst konstituiert, nachdem eine Überprüfung der zu Mitgliedern berufenen Stadtratsmitgliedern durch den Bundesbeauftragte stattgefunden und ergeben hat, dass sie eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR nicht ausgeübt oder wahrgenommen haben.

Das Verfahren im Sonderausschuss richtet sich nach der beiliegenden Geschäftsordnung.

##### **Beschluss-Nummer: 3/108/14**

Grundstücksangelegenheit

##### **Beschluss-Nummer: 3/109/14**

Konzessionsvergabeverfahren

##### **Beschluss-Nummer: 3/110/14**

Grundstücksangelegenheit

##### **Beschluss-Nummer: 3/111/14**

Umschuldung



	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge 2014	erhöht um	vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich Nachträge festgesetzt auf
		EUR		
<b>Ergebnisplan</b>				
die ordentlichen Erträge	33.240.900	1.514.000		34.754.900
die ordentlichen Aufwendungen	34.806.400	1.493.200		36.299.600
<b>Finanzplan</b>				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	32.446.000	991.000		33.437.000
Auszahlungen	32.819.500	1.497.400		34.316.900
<u>aus Investitionstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	9.510.600		6.288.200	3.222.400
Auszahlungen	3.302.700	578.000		3.880.700
<u>aus Finanzierungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	3.023.600	0	0	3.023.600
Auszahlungen	9.087.400		888.600	8.198.800

**§ 2**

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, bleibt im Haushaltsjahr 2013 unverändert und für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 1.410.000 EUR um 1.865.000 erhöht und damit auf 3.275.000 EUR festgesetzt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird nicht geändert.

**§ 5**

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

**Bekanntmachung der 2. Nachtragshaushaltssatzung**

Die vorstehende 2. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Nachtragshaushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 Satz 1 KVG-LSA vom 27.11.2014 bis 05.12.2014 im Haus 2, Münzstraße 10, Zimmer 1 öffentlich aus.

Die nach § 107 Abs. 4 und § 108 Abs. 2 KVG-LSA erforderlichen Genehmigungen sind durch den Landkreis Mansfeld-Südharz am 03.11.2014 unter dem Aktenzeichen 15.12.10.005.014 erteilt worden.

Lutherstadt Eisleben, den 07.11.2014




Jutta Fischer (Siegel)  
Oberbürgermeisterin

**8. Änderung zur Entgeltordnung für die Teilnahme am Eisleber Wiesenmarkt in der Lutherstadt Eisleben**

Auf der Grundlage des § 71 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.2.1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6.9. 2013 (BGBl. I S.3556), dem Kommunalverfassungsgesetz des LSA (KVG LSA) vom 17.6.2014 (GVBl. LSA S. 288) i.V.m. Art. 23 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des LSA und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz) vom 17.6.2014 und dem Kommunalabgabengesetz (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 17.6.2014 (GVBl. LSA S. 288) beschließt der Stadtrat in seiner Sitzung am 04.11.14 folgende Entgeltordnung für die Teilnahme am Eisleber Wiesenmarkt in der Lutherstadt Eisleben:

## § 1 Änderungen

### § 2 Abs. 1:

Die Tarife werden wie folgt neu festgelegt:

Lfd.Nr.	Betriebsarten	0 - 60 m <sup>2</sup> je m <sup>2</sup> u. Tag	61 - 100 m <sup>2</sup> je m <sup>2</sup> u. Tag	101 - 200 m <sup>2</sup> je m <sup>2</sup> u. Tag	201 - 400 m <sup>2</sup> je m <sup>2</sup> u. Tag	401 - 500 m <sup>2</sup> je m <sup>2</sup> u. Tag	501 - 1000 m <sup>2</sup> je m <sup>2</sup> u. Tag	1001 - 2000 m <sup>2</sup> je m <sup>2</sup> u. Tag	2002 u.mehr je m <sup>2</sup> u. Tag	
1	<b>Hochfahrbetriebe</b> Achterbahn, Wasserbahn, Loopingbahn, Riesenrad, Top Spin, Ranger, Move It, Turm, Frisbee,	1,42 €	1,42 €	1,42 €	1,42 €	1,42 €	0,88 €	0,62 €	0,42 €	
2	<b>Geister- und Filmbahnen</b>	1,60 €	1,60 €	1,60 €	1,60 €	1,60 €	1,10 €	0,79 €		
3	<b>Fahrbetriebe - überdacht</b>	1,47 €	1,47 €	1,47 €	1,47 €	1,47 €	1,22 €			
4	<b>Fahrbetriebe - nicht überdacht</b>	1,42 €	1,42 €	1,42 €	1,42 €	1,42 €	1,22 €			
5	<b>Kinderfahrbetriebe</b>	1,47 €	1,47 €	1,22 €	0,94 €	0,94 €				
6	<b>Belustigungsbetriebe</b> Irrgarten, Simulationsanlagen, Rutsche, Rotor	2,77 €	2,77 €	2,47 €	1,83 €	1,35 €	0,73 €			
7	<b>Showbetriebe</b> Kino, Boxbuden, Show's	1,72 €	1,72 €	1,53 €	1,05 €	1,05 €				
8	<b>Kasperletheater, Wahrsagung</b>	360,60 €	Pauschale für gesamte Dauer der Veranstaltung							
9	<b>Geschicklichkeitsspiele - manuell</b> Ping-Pong, Ball-, Ring-, Pfeilwerfen, Kegelbahn, Fadenziehen, Angelei, Drehräder, Hau den Lukas, Nagelei,	3,69 €	3,08 €							
10	<b>Geschicklichkeitsspiele - mechanisch</b> Automaten, Computer, Mondräumer,	4,11 €	2,85 €							
11	<b>Verlosung</b>	6,32 €	6,03 €							
12	<b>Schießen</b>	3,99 €	3,69 €							
13	<b>Verkaufsbetriebe-Schaustellerart</b> Backwaren, Süßwaren, Spielwaren, Eis, kand. Früchte, Zuckerwatte u.s.w.	5,85 €	5,23 €	2,15 €						
14	<b>Verkaufsbetriebe-ambulante Händler</b> Verkaufsanhänger, Verkaufsfahrzeuge usw.	6,14 €	5,53 €							
15	<b>Gemischte Gastronomiebetriebe</b>	6,14 €	4,92 €	3,69 €	2,09 €	1,42 €	0,79 €			
16	<b>Reine Imbißbetriebe</b>	5,53 €	4,92 €	3,69 €	2,09 €	1,42 €	0,79 €			
17	<b>Reine Schankbetriebe</b>	6,14 €	4,92 €	3,69 €						
18	<b>Festzeltbetriebe</b>						0,79 €	0,68 €		
19	<b>Spielautomaten außerhalb des Betriebes</b>	60,10 €	Pauschale für gesamte Dauer der Veranstaltung							
20	<b>Bewegliche Verkaufsstellen</b> Ballonverkäufer, Bauchläden, Promillestreife	180,30 €	Pauschale für gesamte Dauer der Veranstaltung							
21	<b>Mobile Verkaufs- und Werbeständer</b> * (Nur an zugelassenen Betrieben möglich!)	10,61 €	je Ständer *1							
22	<b>Begleitfahrzeuge</b> Zugmaschinen, Anhänger, Aufleger Wohnwagen, Packwagen etc.	42,08 €	je Begleitfahrzeug *2							
23	<b>Mindestentgelt</b>	276,46 €	beträgt das Mindestentgelt für Dauer der Veranstaltung für die Betriebsart der Lfd.Nr. 14							
		360,60 €	beträgt das Mindestentgelt für Dauer der Veranstaltung für alle anderen Betriebsarten (Ausgenommen sind die Betriebsarten Nr. 19, 20 und 21)							
24	<b>Kleine Wiese</b>	6,02 €	pro angefangenen Frontmeter mal Anzahl der Geschäftstage							
25	<b>Mindestentgelt Kleine Wiese</b>	106,09 €	beträgt das Mindestentgelt für die Dauer der Kleinen Wiese für die Betriebsart der Lfd.Nr. 14							
		212,18 €	beträgt das Mindestentgelt für die Dauer der Kleinen Wiese für alle anderen Betriebsarten (Ausgenommen sind die Betriebsarten Nr. 8, 19, 20 und 21)							

\*1 Pro Verkaufsstand sind erlaubt:

unter 3 m Geschäftsfront = keine Ständer; von 3 bis 4 m Front = 1 Ständer; bis 8 m Front = 2 Ständer; bis 12 m Front = 3 Ständer (Maximum)

Weitere Präsentations- u. Verkaufsstände sowie Hinweistafeln sind verboten. Die Ständer sind in der Mitte der eigenen Verkaufsfläche anzuordnen, mindestens jedoch 1,50 m vor Standanfang oder Standende.

\*2 In die Berechnung einbezogen werden maximal 10 Begleitfahrzeuge, um größere Betriebe nicht über Gebühr zu belasten.

**Alle weiteren Betriebe sind entsprechend der Art in die jeweilige Gruppe einzuordnen.**

## § 2 Inkrafttreten

Diese 8. Änderung tritt ab 1.1.2015 in Kraft.

Lutherstadt Eisleben, 5.11.2014

*Jutta Fischer*



J. Fischer  
Oberbürgermeisterin

## 2. Änderung zur Entgeltordnung für die Teilnahme an der Eisleber Frühlingswiese in der Lutherstadt Eisleben

Auf der Grundlage der §§ 65 und 71 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.2.1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6.9. 2013 (BGBl. I S.3556), dem Kommunalverfassungsgesetz des LSA (KVG LSA) vom 17.6.2014 (GVBl. LSA S. 288) i.V.m. Art. 23 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des LSA und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz) vom 17.6.2014 und dem Kommunalabgabengesetz (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 17.6.2014 (GVBl. LSA S. 288) beschließt der Stadtrat in seiner Sitzung am 04.11.14 folgende Entgeltordnung für die Teilnahme an der Eisleber Frühlingswiese in der Lutherstadt Eisleben.

### § 1

#### Änderungen

#### § 2 Abs. 1:

Die Entgelttarife werden wie folgt neu festgelegt:

Lfd.Nr.	Betriebsarten	0 - 60 m <sup>2</sup> je m <sup>2</sup> u. Tag	61 - 100 m <sup>2</sup> je m <sup>2</sup> u. Tag	101 - 200 m <sup>2</sup> je m <sup>2</sup> u. Tag	201 - 400 m <sup>2</sup> je m <sup>2</sup> u. Tag	401 - 500 m <sup>2</sup> je m <sup>2</sup> u. Tag	501 - 1000 m <sup>2</sup> je m <sup>2</sup> u. Tag	1001 u.mehr je m <sup>2</sup> u. Tag
1	<b>Fahrbetriebe</b>	1,06 €	1,06 €	1,06 €	1,06 €	0,89 €	0,77 €	0,47 €
2	<b>Kinderfahrbetriebe</b>	1,06 €	1,06 €	0,95 €				
3	<b>Belustigungsbetriebe</b> Irrgarten, Simulationsanlagen, Rutsche, Rotor	1,48 €	1,48 €	1,48 €	1,48 €	1,18 €		
4	<b>Showbetriebe</b> Kino, Boxbuden, Show's	1,48 €	1,48 €	1,18 €				
5	<b>Kasperletheater, Wahrsagung</b>	115,50 €	Pauschale für gesamte Dauer der Veranstaltung					
6	<b>Geschicklichkeitsspiele</b>	3,55 €	2,37 €					
7	<b>Verlosung</b>	4,73 €	3,55 €					
8	<b>Schießen</b>	3,55 €						
9	<b>Verkaufsbetriebe</b>	3,55 €						
10	<b>Gastronomiebetriebe</b>	4,73 €	2,96 €	2,96 €	2,07 €	0,89 €		
11	<b>Festzeltbetriebe</b>	0,47 €						
12	<b>Spielautomaten außerhalb des Betriebes</b>	28,88 €	Pauschale für gesamte Dauer der Veranstaltung					
13	<b>Bewegliche Verkaufsstellen</b> Ballonverkäufer, Bauchläden, Promillestreife	105,00 €	Pauschale für gesamte Dauer der Veranstaltung					
14	<b>Mobile Verkaufs- und Werbeständer</b> *	10,50 €	je Ständer *					
15	<b>Mindestentgelt</b>	157,50 €	beträgt das Mindestentgelt für Dauer der Veranstaltung für die Betriebsart der lfd.Nr. 9 (Händler)					
		231,00 €	220,00 € beträgt das Mindestentgelt für Dauer der Veranstaltung für alle anderen Betriebsarten (ausgenommen sind die Betriebsarten Nr. 5, 12 und 13)					
16	<b>Handwerkmesse "Reforma" - Messehalle</b>	50,00 €	je m <sup>2</sup> u. Veranstaltung für		Reihenstand - eine Seite offen (Mindestgröße 9 m <sup>2</sup> )			
		60,00 €	je m <sup>2</sup> u. Veranstaltung für		Eckstand - zwei Seiten offen (Mindestgröße 12 m <sup>2</sup> )			
		70,00 €	je m <sup>2</sup> u. Veranstaltung für		Kopfstand - drei Seiten offen (Mindestgröße 18 m <sup>2</sup> )			
		75,00 €	je m <sup>2</sup> u. Veranstaltung für		Blockstand - vier Seiten offen (Mindestgröße 24 m <sup>2</sup> )			
17	<b>Handwerkmesse "Reforma" - Freigelände</b> **	22,00 €	je m <sup>2</sup> u. Veranstaltung für		Freigelände (Mindestgröße 15 m <sup>2</sup> )			

\* Pro Verkaufsstand sind erlaubt:

unter 3 m Geschäftsfront = keine Ständer; von 3 bis 4 m Front = 1 Ständer; bis 8 m Front = 2 Ständer; bis 12 m Front = 3 Ständer (Maximum);

Weitere Präsentations- u. Verkaufsständer sowie Hinweistafeln sind verboten. Die Ständer sind in der Mitte der eigenen Verkaufsfläche anzuordnen, mindestens jedoch 1,50 m vor Standanfang oder Standende.

\*\* Die Berechnung der Standtiefe unterliegt hierbei einer Kappungsgrenze von 8 Metern, darüber hinausgehende Tiefenmeter werden nicht in die Standgeldberechnung einbezogen.

**Alle weiteren Betriebe sind entsprechend der Art in die jeweilige Gruppe einzuordnen.**

### § 2

#### Inkrafttreten

Diese 2. Änderung tritt ab 1.1.2015 in Kraft.

Lutherstadt Eisleben, 5.11.2014

*Jutta Fischer*



J. Fischer  
Oberbürgermeisterin

## Entgeltordnung für die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in der Lutherstadt Eisleben

Auf der Grundlage der §§ 68, 69 und 71 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.2.1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6.9. 2013 (BGBl. I S.3556), dem Kommunalverfassungsgesetz des LSA (KVG LSA) vom 17.6.2014 (GVBl. LSA S. 288) i.V.m. Art. 23 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des LSA und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz) vom 17.6.2014 und dem Kommunalabgabengesetz (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 17.6.2014 (GVBl. LSA S. 288) beschließt der Stadtrat in seiner Sitzung am 04.11.2014 folgende Entgeltordnung für die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in der Lutherstadt Eisleben:

### § 1 Allgemeines

Beim Eisleber Weihnachtsmarkt handelt es sich um einen Spezialmarkt im Sinne des § 68 Gewerbeordnung, der einmal jährlich durchgeführt wird.

Die Veranstaltung ist nach § 69 Gewerbeordnung festgesetzt. Veranstalter ist die Stadt Lutherstadt Eisleben. Bei dem zur Verfügung gestellten Marktplatz handelt es sich um eine öffentliche Einrichtung.

### § 2 Entgelte

(1) Für die Teilnahme am Eisleber Weihnachtsmarkt werden folgende Entgelte erhoben:

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Imbiss- und Ausschankwagen/hütten,<br>pro angefangenem qm und Tag   | 3,00 EUR |
| 2. Verkaufswagen/hütten,<br>sowie ambulante Verkaufsstände aller Art<br>pro angefangenem qm und Tag  | 2,60 EUR |
| 3. Kinderfahrbetriebe pro angefangenem qm<br>und Tag   | 0,50 EUR |
| 4. Die Mindestsumme beträgt 450,00 EUR.  |          |
| 5. Im Falle der Bereitstellung von Holzhütten durch den Veranstalter wird eine kostendeckende Leihgebühr zusätzlich zu den Gebühren erhoben. |          |

Die Marktverwaltung kann Ausnahmen von dieser Entgeltordnung in besonders begründeten Fällen zulassen.

#### Alle Entgelte zuzüglich Mehrwertsteuer!

(2) Das Entgelt ist bis zum 15. November des Jahres zu entrichten. Werden Zulassungen nach diesem Zeitpunkt ausgesprochen, ist das Entgelt spätestens zum Ende der Veranstaltung zu entrichten.

### § 3 Inkrafttreten

Die Entgeltordnung für die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in der Lutherstadt Eisleben tritt mit Wirkung vom 01.01.2015 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung in der Fassung ihrer 2. Änderung vom 1.1.2002 außer Kraft.

Lutherstadt Eisleben, 5.11.2014



J. Fischer  
Oberbürgermeisterin



## Bekanntmachung der Lutherstadt Eisleben über die Ergänzungssatzung Nr. 1 „Eislebener Chaussee“

Die Ergänzungssatzung der Lutherstadt Eisleben Nr. 1 „Eislebener Chaussee“ für den in der Planzeichnung gekennzeichneten Teilbereich des Grundstücks Gemarkung Wolferode, Flur 4, Flurstück 195/37 bestehend aus Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen, wurde in der Sitzung des Stadtrates am 30.09.2014 als Satzung beschlossen (Beschluss-Nr. 2/71/14). Die Begründung wurde gebilligt.

Die Ergänzungssatzung Nr. 1 „Eislebener Chaussee“ tritt einen Tag nach der Bekanntmachung (Erscheinungsdatum Amtsblatt) in Kraft. Jedermann kann die Ergänzungssatzung Nr. 1 mit den Textlichen Festsetzungen und der Begründung in der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Fachbereich 3 – Kommunalentwicklung/Bau, Klosterstraße 23, Zimmer 10 während der Sprechzeiten

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Unbeachtlich werden entsprechend § 215 Abs. 1 BauGB

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Lutherstadt Eisleben unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Löschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Lutherstadt Eisleben, den 07.11.2014



Jutta Fischer  
Oberbürgermeisterin



## Bekanntmachung der Verwaltung

Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

Januar	10.01.2015
Februar	07.02.2015
März	07.03.2015
April	11.04.2015
Mai	09.05.2015
Juni	06.06.2015
Juli	04.07.2015
August	01.08.2015
September	05.09.2015
Oktober	10.10.2015
November	07.11.2015
Dezember	05.12.2015

Geöffnet ist jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.  
Änderungen möglich!

**Sachgebiet Personal/Organisation**

Lutherstadt Eisleben  
Die Oberbürgermeisterin

**Stellenausschreibung**

Bei der Lutherstadt Eisleben mit ihren ca. 25.000 Einwohnern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle als Beamter/Beamtin auf Lebenszeit mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden als Leiter/Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes zu besetzen.

Der Leiter/ die Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes trägt die Verantwortung für die durch Gesetze bzw. durch Auftragserteilung des Stadtrates obliegenden Aufgaben. Ihm/Ihr unterstehen zwei qualifizierte Mitarbeiter. Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt die örtliche Prüfung. Die Aufgaben ergeben sich aus dem § 140 des Kommunalverfassungsgesetzes LSA.

Dazu gehören u. a. die jahresbezogenen Abschlussprüfungen der Stadt und der Eigenbetriebe, Kassenprüfungen, Prüfungen von Vergaben und Verwendungsnachweisen, Prüfungen weiterer Bereiche aufgrund besonderer Aufgabenübertragung sowie die Erledigung von Sonderaufträgen im Auftrag des Stadtrates und der Oberbürgermeisterin.

Erwartet werden von Ihnen:

- die Laufbahnbefähigung nach § 14 Abs. 3 Landesbeamten-gesetz – LBG LSA für die Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Berufung in das Beamtenverhältnis nach dem LBG LSA,
- mehrjährige Berufserfahrung im öffentlichen Haushalts-, Rechnungs- und Prüfungswesen (Prüfungserfahrung wünschenswert)
- Kenntnisse des neuen Rechnungswesens nach dem System der doppelten Buchführung (kaufmännisches Rechnungswesen)
- umfassende Fachkenntnisse über die gesamte Breite kommunaler Aufgaben
- überdurchschnittliches Engagement, Loyalität, Flexibilität sowie hohe Belastbarkeit
- Führerschein

Wir bieten eine Anstellung im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A11 sowie eine interessante, vielseitige und eigenverantwortliche Tätigkeit.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, einschließlich einem aktuellen Führungszeugnis, senden Sie bitte bis zum 03. Dezember 2014 an die

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben  
Sachgebiet Personal/Organisation  
z. H. Frau Laß  
Markt 1  
06295 Lutherstadt Eisleben

Der Eingang Ihrer Bewerbung wird nicht schriftlich bestätigt.

Lutherstadt Eisleben, den 08.11.2014  
gez. *Jutta Fischer*  
Oberbürgermeisterin

**Informationen des Stadtratsbüros**

**Sitzungstermine**

Hauptausschuss	Stadtrat
20.01.2015	17.02.2015
10.03.2015	14.04.2015
05.05.2015	02.06.2015
16.06.2015	07.07.2015
25.08.2015	08.09.2015
29.09.2015	13.10.2015
10.11.2015	08.12.2015

Änderungen möglich!

**Bekanntmachung kommunale Unternehmen**

**Jahresabschluss des Eigenbetriebes  
Bäder der Lutherstadt Eisleben für das  
Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013  
bis zum 31. Dezember 2013**

Die Bilanzsumme	<b>9.675.769,36 EUR</b>
davon entfallen:	
auf der Aktivseite	
- Anlagevermögen	8.540.822,55 EUR
- Umlaufvermögen	1.130.335,81 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	4.611,00 EUR
	-----
	<b>9.675.769,36 EUR</b>
	=====
auf der Passivseite	
- Eigenkapital	9.450.336,46 EUR
- Rückstellungen	17.165,00 EUR
- Verbindlichkeiten	208.267,90 EUR
	-----
	<b>9.675.769,36 EUR</b>
	=====
Gewinn- und Verlustrechnung	
Umsatzerlöse	220.079,95 EUR
sonst. betr. Erträge	356,81 EUR
Erträge aus Beteiligungen	956.225,50 EUR
sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge	4.984,77 EUR
<i>Summe der Erträge</i>	<i>1.181.647,03 EUR</i>
<i>Summe der Aufwendungen</i>	<i>611.594,66 EUR</i>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>570.052,37 EUR</b>
	=====

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

„Wir haben den von den gesetzlichen Vertretern des Eigenbetriebes Bäder, Lutherstadt Eisleben, aufgestellten Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Sinne von § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz (HgrG) für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach den kommunal- und handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Dementsprechend haben wir die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen haben wir die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung haben wir die Wirksamkeit der rechnungslegungsbezogenen Methoden, Einrichtungen und Maßnahmen zur internen Kontrolle sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Nach unserer aufgrund der Prüfung gewonnenen Überzeugung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, - und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat zu keinen Beanstandungen geführt.“

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen. Gemäß § 321 Absatz 4a HGB bestätigen wir unsere Unabhängigkeit.

Halle, 31. Juli 2014

WRT Revision und Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Weckerle

Wirtschaftsprüfer

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben macht sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu Eigen und bestätigt das vorgelegte Ergebnis des Jahresabschlusses 2013 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 31. Juli 2014 abgeschlossener Prüfung durch die vom Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben beauftragte

WRT Revision und Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Bäder“ den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

i. A. Smolka

Rechnungsprüfungsamt

Gemäß Kommunalverfassungsgesetz LSA §120 Abs. 2 wird hiermit die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes ortsüblich bekannt gemacht. Der Prüfbericht zum Jahresabschluss liegt im Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 1.12.2014 bis 12.12.2014 in der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Münzstraße 10, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme aus.

gez. Smolka

Rechnungsprüfungsamt

## Festsetzung eines Wochenmarktes nach § 69 der Gewerbeordnung

### Festsetzungsverfügung FE. 10/2014

Hiermit wird gemäß § 69 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), mit den seither erfolgten Änderungen, der **Wochenmarkt vom 13. Januar bis 26. November 2015** auf dem Marktplatz in der Lutherstadt Eisleben im Sinne des § 67 Gewerbeordnung wie folgt festgesetzt:

- 1) Die Markttage finden jeden Dienstag und Donnerstag statt.
- 2) Für die Markttage am Dienstag und Donnerstag gelten die Öffnungszeiten von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

- 3) Der Wochenmarkt findet auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben statt und wird wie folgt eingeschränkt:

1. im westlichen Bereich (oberer Marktplatz): Das Lutherdenkmal ist einschließlich der Podeststufen und des nachfolgend genannten Umfeldes freizuhalten; nach Osten 7 Meter, nach Norden und Süden je 1 Meter Abstand von den unteren Podeststufen.

2. im östlichen Bereich (unterer Marktplatz): Der untere Marktplatz ist in den Monaten April bis einschl. September von der Marktmitte nach Osten bis zur angrenzenden unteren Marktstraße freizuhalten.

- 4) Für typisch „grüne“ Produkte, die auf „Abverkauf“ noch vor Ende des Markttages ausgelegt sind, steht an den Markttagen ein gesonderter Platz mit den Abmaßen 5 x 2 Meter neben dem Rathaus zur Verfügung.

- 5) Die Markttage finden nicht statt:

- an Feiertagen;

- am Donnerstag vor und am Dienstag nach dem Wiesenmarkt.

Ausgefallene Markttage werden nicht verlegt oder nachgeholt.

Das Wochenmarktgelände umfasst die markierte Fläche des beigefügten Planes, der Bestandteil dieser Festsetzungsverfügung ist.

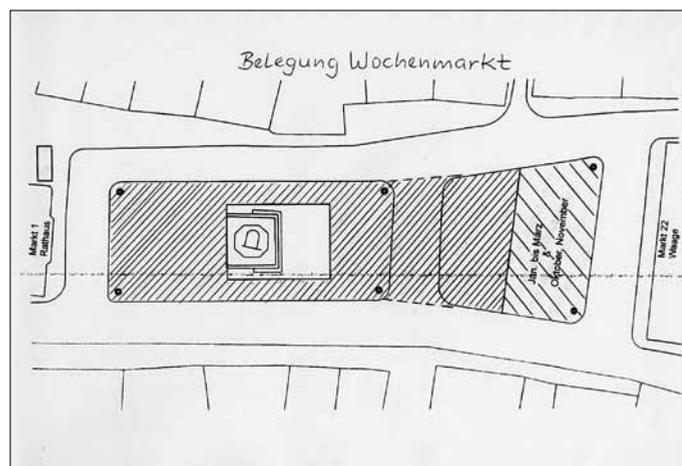


i. A. Michalski

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich beim Veranstalter, dem Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben einzulegen. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Plan:



## Marktfestsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung

### 1. Änderung und Erweiterung der Festsetzungsverfügung FE. 09/14 vom 15.10.2014 - Teilnehmer bei „Advent in Luthers Höfen“ und zusätzliches Festsetzungsgelände am 09.12.2014

Hiermit wird gemäß § 69 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), mit den seither erfolgten Änderungen, der **Weihnachtsmarkt vom 06.12. bis 21.12.2014** als Spezialmarkt im Sinne des § 68 Abs. 1 der Gewerbeordnung festgesetzt.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	von 11.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	von 11.00 bis 22.00 Uhr,
Sonntag	von 13.00 bis 20.00 Uhr.

Am 09.12.2014 von 13 Uhr bis 20 Uhr wird außerdem ein Platz von 7 m Front x 4 m Tiefe rechts neben dem Rathaus (vor der Treppe zwischen Rathaus und Sparkasse) bebaut.

Am 13.12.2014 zum „Advent in Luthers Höfen“ kann bis 22.00 Uhr geöffnet werden.

Dazu wird die Veranstaltungsfläche auf folgende „Höfe“ erweitert:

Naturkost, Regionalmarkt,	Sangerhäuser Str. 12/
Deckert's Hotel	Katharinenstift
Hotel Graf Mansfeld	Markt 56
Partyservice Andreas Elste	Bucherstraße 13
Möbel & Küchen Neuber	Bucherstraße 2
Café & Bar „Plan B“	Markt 33
Mohrenapotheke u. Lionsclub	Markt 34
Hammling OHG	Markt 51 (Eingang über Jüdenhof)
Luthergedenkstätten	Sterbehau Martin Luther
Mitteldeutsche Zeitung	Plan 5
Bildungs-, Technologie- und Handels GmbH	Seminarstraße 5/6
St.-Petri-Pauli-Kirche	Petrikirchplatz 22
Neben der Petrikirche	Petrikirchplatz 25
St. Andreas-Kirche	Andreaskirchplatz
Schuhhaus Junkel	Vicariatsgasse 7
Medienhaus in Eisleben	Markt 40
Löwenapotheke	Markt 18
Keramikkeller, Frau Richter	Markt 57
Modelleisenbahn-Ausstellung	Sangerhäuser Str. 1-3
Bar Liebevoll	Jüdenhof
Wirtschaftshof FDP	zw. Knappenbrunnen u. Fellini
Alte Lutherschule	Andreaskirchplatz 11

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers: „Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“, Lutherstadt Eisleben, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach dem EigBG, der EigBVO, den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen der Verbandssatzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 131 GO LSA i. V. m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Abwasserzweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften des EigBG, der EigBVO, den handelsrechtlichen Regelungen für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Regelungen in der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Abwasserzweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage des Abwasserzweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, vertreten durch Herrn Hans-Günter Smolka, macht sich den Vorschlag der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu eigen und bestätigt das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2013 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 19. September 2014 abgeschlossener Prüfung durch die vom Rechnungsprüfungsamt beauftragte Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Richard-Wagner-Straße 1 in 04109 Leipzig, die Buchführung und der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Verbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben keinen Anlass zu Beanstandungen.“



i. A. Michalski

## Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

### Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“

#### Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013 des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“

Folgende Beschlüsse wurden am 03.11.2014 gefasst:

##### Beschluss 28/2014

Die Verbandsversammlung hat am 03.11.2014 den Beschluss über die Bestätigung des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 des AZV „Eisleben-Süßer See“, erstattet durch die Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Richard-Wagner-Straße 1 in 04109 Leipzig mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers und dem Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes der Lutherstadt Eisleben gefasst:

Bilanzsumme	85.129.575,22 Euro
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	79.858.101,68 Euro
- Umlaufvermögen	5.261.633,71 Euro
- Rechnungsabgrenzungsposten	9.839,83 Euro
Davon entfallen auf der Passivseite	
- auf das Eigenkapital	700.017,15 Euro
- die empfangenen Ertragszuschüsse	37.473.065,33 Euro
- die Rückstellungen	1.984.513,00 Euro
- die Verbindlichkeiten	44.971.668,54 Euro
- Rechnungsabgrenzungsposten	311,20 Euro
Jahresgewinn/Jahresverlust	
- Summe der Erträge	7.534.527,21 Euro
- Summe der Aufwendungen	7.520.984,26 Euro
Verwendung des Jahresgewinns	
- zur Tilgung des Verlustvortrages	
- zur Einstellung in Rücklagen	
- zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	
- auf neue Rechnung vorzutragen	13.542,95 Euro

#### Beschluss 29/2014

Die Verbandsversammlung beschließt den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ zum Jahresabschluss 2013

#### Beschluss 30/2014

Die Verbandsversammlung beschließt den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 13.542,95 aus dem Jahr 2013 auf neue Rechnung vorzutragen.

#### Beschluss 31/2014

Die Verbandsversammlung beschließt, dem Verbandsgeschäftsführer des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2013 zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2013 des AZV „Eisleben-Süßer See“, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht werden in der Zeit vom 01.12.2014 bis 12.12.2014 öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen liegen in der Geschäftsstelle des AZV „Eisleben-Süßer See“, Landwehr 9 in 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ zur Einsichtnahme aus.

Lutherstadt Eisleben, den 05.11.2014

  
Gimpel  
Verbandsgeschäftsführer



## Informationen aus dem Rathaus

### Grußwort der Oberbürgermeisterin

Zum 460-jährigen Bestehen der Friseurinnung Eisleben überbringe ich Ihnen die besten Grüße des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben und mir persönlich.

In der mehr als tausendjährigen Geschichte der Stadt Eisleben spielt das Handwerk immer eine besondere Rolle. Seit dem ausgehenden 11. Jh. sind Organisationsformen der städtischen Handwerker in Form von Zünften nachweisbar.

Im Werder- und Achtbuch der Stadt sind interessanterweise 39 unterschiedliche Handwerkszweige eingetragen.

Da werden Gewerke genannt, die auch im modernen 21. Jh. uns im täglichen Leben begegnen, wie Brauer, Bäcker, Fleischer, Schuhmacher, Maurer, Glaser und Köche, um nur einige zu nennen.

Weniger oder gar nicht bekannt und heute nicht mehr vertreten sind solche Handwerkszweige wie Bier- und Weinzieher, Wagner, Kannengießer, Bader, Becherer, Ziegeler oder Wollweber.

Der Kupferschieferbergbau hat 800 Jahre die Wirtschaft und die Landschaft geprägt und er brachte Handwerke hervor, die speziell im Bergbau eine Rolle spielten.

Die Friseurinnung unserer Stadt kann auf eine besonders lange Tradition zurückblicken. (Immerhin 460 Jahre – 1554).

Im Mittelalter gab es in Eisleben Badestuben, in denen Haare geschnitten, Zähne gezogen und kleine medizinische Behandlungen durchgeführt wurden. Regelmäßig besuchten die Einwohner der Stadt diese Einrichtungen.

Die Stadtarmen konnten die Badestuben z. B. in der Badergasse und in der Grabengasse kostenlos besuchen.

Die Chronik Ihrer Innung mutet in der heutigen Zeit gar abenteuerlich an.

Von Aderlass, Blutegel ansetzen und „gemeinen Barbier-Verrichtungen“ ist da die Rede.

Verlassen wir aber das Mittelalter und wenden wir uns der Gegenwart zu.

Ihre Handwerksbetriebe, d. h., Ihre Salons sind heute für Damen und Herren gleichermaßen ein Ort, wo die Kunden eine Dienstleistung in Anspruch nehmen, die im Gegensatz zur grauen Vorzeit Wohlbehagen zur Folge hat.

Das Friseurhandwerk ist eine echte Handwerkskunst. Hier kommt alles zusammen, was die Stärken des Handwerks ausmacht: solides Können auf Basis professioneller Aus- und Weiterbildung, Kreativität und Offenheit für neue Trends, Unternehmergeist und die Bereitschaft zu hochwertiger Leistung sowie zufriedene Kunden. Gerade beim Friseurhandwerk ist der Mensch buchstäblich ganz „im Mittelpunkt des Geschehens“. Damit stehen die Frauen und Männer des Friseurhandwerks mit ihrer Leistung nicht zuletzt auch für die gute Lebensqualität und für den kultivierten Lebensstil in unserer Stadt - Landkreis.

In einer Zeit, in der akademische Fähigkeiten überschätzt, kommunikative und emotionale Begabungen, handwerkliches Können unterschätzt werden, fällt allen Partnern des Friseurhandwerks eine wichtige Rolle zu, die weit über die Versorgung mit Waren, Dienstleistungen und Informationen hinausgeht.

Denn das Friseurhandwerk wird durch neue Stilrichtungen und Modetrends immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Friseurin oder Friseur zu sein, das bedeutet nicht nur, mit Scheere und Kamm umgehen zu können, sondern heißt auch, Sinn



### WAZV Saalkreis - Grundstücksverkauf

Der WAZV Saalkreis beabsichtigt, folgendes Grundstück in Salzatal, OT Salzünde zum Höchstgebot zu verkaufen.

Objektadresse: WAZV Saalkreis, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal. Es handelt sich um den bisherigen Verwaltungssitz des WAZV Saalkreis. Interessenten übermitteln ihre Angebote im verschlossenen Umschlag bis zum 05.12.2014, 12.00 Uhr mit folgender Adressierung:

„WAZV Saalkreis, - Kaufangebot Objekt Salzünde -, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal“

Für die Besichtigung des Objektes, die Einsicht in Objektunterlagen und das Mindestgebot wenden sie sich beim WAZV Saalkreis bitte an den Verbandsgeschäftsführer, Herrn Holger Herrmann, unter Tel.: 034609 23310.

und Gespür für Schönheit, Stil und Mode zu haben und an die Kunden weitergeben zu können. Und weil der Mensch und sein Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen, gehören dazu auch kommunikative und soziale Kompetenzen.

Im Namen der Lutherstadt Eisleben, aber auch persönlich möchte ich Ihnen zu Ihrem besonderen Jubiläum gratulieren, auf das alle, die dazu beigetragen haben, sehr stolz sein dürfen.

Ich wünsche für die Zukunft Gesundheit, persönliches Wohlergehen und weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung.

In der mehr als tausendjährigen Geschichte der Stadt Eisleben spielt das Handwerk immer eine besondere Rolle.

Seit dem ausgehenden 11. Jh. sind Organisationsformen der städtischen Handwerker in Form von Zünften nachweisbar.

Im Werder- und Achtbuch der Stadt sind interessanterweise 39 unterschiedliche Handwerkszweige eingetragen. Da werden Gewerke genannt, die auch im modernen 21. Jh. uns im täglichen Leben begegnen, wie Brauer, Bäcker, Fleischer, Schuhmacher, Maurer, Glaser und Köche, um nur einige zu nennen.

Weniger oder gar nicht bekannt und heute nicht mehr vertreten sind solche Handwerkszweige wie Bier- und Weinzieher, Wagner, Kannengießer, Bader, Becherer, Ziegeler oder Wollweber.

Der Kupferschieferbergbau hat 800 Jahre die Wirtschaft und die Landschaft geprägt und er brachte Handwerke hervor, die speziell im Bergbau eine Rolle spielten.

Die Friseurinnung unserer Stadt kann auf eine besonders lange Tradition zurückblicken. (Immerhin 460 Jahre – 1554)

Im Mittelalter gab es in Eisleben Badestuben, in denen Haare geschnitten, Zähne gezogen und kleine medizinische Behandlungen durchgeführt wurden.

Regelmäßig besuchten die Einwohner der Stadt diese Einrichtungen.

Die Stadtarmen konnten die Badestuben z. B. in der Badergasse und in der Grabengasse kostenlos besuchen.

Die Chronik Ihrer Innung mutet in der heutigen Zeit gar abenteuerlich an.

Von Aderlass, Blutegel ansetzen und „gemeinen Barbier Verrichtungen“ ist da die Rede.

Verlassen wir aber das Mittelalter und wenden wir uns der Gegenwart zu.

Ihre Handwerksbetriebe, d. h. Ihre Salons sind heute für Damen und Herren gleichermaßen ein Ort, wo die Kunden eine Dienstleistung in Anspruch nehmen, die im Gegensatz zur grauen Vorzeit Wohlbehagen zur Folge hat.

Das Friseurhandwerk ist eine echte Handwerkskunst. Hier kommt alles zusammen, was die Stärken des Handwerks ausmacht: solides Können auf Basis professioneller Aus- und Weiterbildung, Kreativität und Offenheit für neue Trends, Unternehmergeist und die Bereitschaft zu hochwertiger Leistung sowie zufriedene Kunden. Gerade beim Friseurhandwerk ist der Mensch buchstäblich ganz „im Mittelpunkt des Geschehens“. Damit stehen die Frauen und Männer des Friseurhandwerks mit ihrer Leistung nicht zuletzt auch für die gute Lebensqualität und für den kultivierten Lebensstil in unserer Stadt - Landkreis.

In einer Zeit, in der akademische Fähigkeiten überschätzt, kommunikative und emotionale Begabungen, handwerkliches Können unterschätzt werden, fällt allen Partnern des Friseurhandwerks eine wichtige Rolle zu, die weit über die Versorgung mit Waren, Dienstleistungen und Informationen hinausgeht.

Denn das Friseurhandwerk wird durch neue Stilrichtungen und Modetrends immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Friseurin oder Friseur zu sein, das bedeutet nicht nur, mit Schere und Kamm umgehen zu können, sondern heißt auch, Sinn und Gespür für Schönheit, Stil und Mode zu haben und an die Kunden weitergeben zu können. Und weil der Mensch und sein Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen, gehören dazu auch kommunikative und soziale Kompetenzen.

Im Namen der Lutherstadt Eisleben, aber auch persönlich möchte ich Ihnen zu Ihrem besonderen Jubiläum gratulieren, auf das alle, die dazu beigetragen haben, sehr stolz sein dürfen.

Ich wünsche für die Zukunft Gesundheit, persönliches Wohlergehen und weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung.

## Gleichstellungs- und Städtepartnerschaftsbeauftragte

### Interkulturelle 2014

#### Gemeinsamkeiten finden – Unterschiede feiern „Gemeinsam in Eisleben“



Die IKW 2014 wurde in der Lutherstadt Eisleben erstmals als Tages-Großveranstaltung in Trägerschaft des Dt. Kinderschutzbundes MSH e.V. – MGH der Luth. Eisleben „Sternschnuppe“ organisiert. Das Netzwerk der Partner war groß. An der Organisation und Durchführung der Veranstaltung waren beteiligt:

- Integrationskordinatorin des Landkreises Mansfeld-Südharz, Karin Fischer
- GSB der Stadtverwaltung der Luth. Eisleben, Maria Hahn
- Mehrgenerationenhaus der Luth. Eisleben „Sternschnuppe“
- SSV Eisleben
- Polizei Eisleben
- Verein Pegasus
- Moskito Eisleben
- BTH Eisleben
- Nangadef e.V.
- Verkehrswacht Mansfeld-Südharz
- Rudi und Rico Wanitschek
- DAA Sangerhausen
- Kreissportbund Mansfeld-Südharz e.V.
- Bogensportverein Hergisdorf
- Mad House Sangerhausen
- Tanzgruppe von Swetlana Hajduk
- Zumba-Trainerin Elena Klaan
- Jost Naumann
- Streetworker der Luth. Eisleben
- Verein der Vietnamesen

Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.

Engeladen waren für den Vormittag die älteren Kinder der Kindergärten sowie die Kinder aus den Grundschulen und Sonderschulen der Luth. Eisleben.



Der Nachmittag war den Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorbehalten. Ein Fußballturnier, ein Zumba-Schnupperkurs und ein Vortrag über das Leben der Sinti und Roma in Deutschland, waren die Angebote für den Nachmittagsbereich.

Bereits am Vormittag waren ca. 500 Kinder, einige auch in Begleitung ihrer Eltern gekommen, um die vielen Angebote dieses Festes der Kulturen zu erleben.

Nach der Eröffnung durch die Schirmherrin der Veranstaltung Oberbürgermeisterin Jutta Fischer, zeigten die Kinder der Kindergärten wie toll und mit wie viel Begeisterung sie singen und musizieren können. Auch die kleinen Tanzkinder der Tanzgruppe unter der Leitung von Swetlana Hajduk ernteten viel Beifall und Anerkennung für ihre Darbietungen.

Alle anderen Angebote wie z. B. das Bogenschießen, der Fahrradparkour, das Glücksrad, der Trommelworkshop, das Flechten von Rasta-Zöpfen, das Torwandschießen, Schminken, Mal- und Bastelstraße und das Verkosten von gesunden Snacks wurden von den Kindern sehr rege genutzt.

Beim Fußballturnier am Nachmittag kämpften 7 Mannschaften um Sieg und Punkte.

Die Spiele verliefen fair und am Ende holten sich die Mannschaften vom Moskito, das Team vom Wolferöder Weg und das Team vom Wohnheim aus Sangerhausen die begehrten Pokale.

Einige Mädchen übten erste Schritte beim Zumba-Schnupperkurs. Der Vortrag über das Leben der Sinti und Roma in Deutschland fand leider keinen Anklang.



Der Interkulturelle Tag in der Lutherstadt Eisleben war eine gelungenen Veranstaltung, gefördert durch das Bundesprogramm Toleranz fördern – Kompetenz stärken im Rahmen des LAP

## „Die Ukraine-Krise, die deutsche Öffentlichkeit und die Erinnerung an den 2. Weltkrieg“

Referenten:

PD Dr. Kai Struve Martin Luther-Universität, Halle  
Dr. Holger Politt Rose-Luxemburg-Stiftung, Berlin

Moderation:

Ralf Haiasch - PUNKTum-TV, Hettstedt

Donnerstag, 27.11.2014

Hotel & Restaurant „Graf von Mansfeld“

Markt 56, Konferenzraum

Lutherstadt Eisleben

Beginn 18:00 Uhr

Eintritt frei!

Veranstalter:

Rosa Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt

„Meine Stadt und Ich“ Bündnis für Demokratie und Beteiligung  
Lutherstadt Eisleben

## Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur

### Jubiläen im Monat Dezember 2014

#### „Goldene Hochzeit“ (50. Ehejubiläum)

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.

Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.

Eheleute Doris und Siegfried Hruby  
Eheleute Ingrid und Werner Stegmann  
Eheleute Edith und Werner Puschmann  
Eheleute Käte und Hans-Joachim Rödde

#### „Diamantene Hochzeit“ (60. Ehejubiläum)

Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden. Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:

Eheleute Lidia und Walter Bennesch  
Eheleute Regina und Otto Quast

#### „Eiserne Hochzeit“ (65. Ehejubiläum)

Nicht 50, nicht 60 - nein 65 Jahr ist man nun ein Ehepaar.

Mit Gesundheit und einem langen Leben kann man gemeinsam noch einiges erleben.

Eheleute Annemarie und Norbert Maihs

### Wir gratulieren im Monat Dezember 2014 sehr herzlich



#### in der Lutherstadt Eisleben

Frau Kosakowski, Käthe  
Frau Franke, Ilse  
Herr Heuer, Herrmann  
Herr Wandelt, Karl  
Frau Wischalla, Erna  
Herr Kanakowsky, Helmut  
Herr Holle, Gerhard  
Herr Junkel, Horst  
Frau Maihs, Annemarie  
Frau Brandt, Christine  
Herr Kindling, Walter  
Frau Röse, Anni  
Frau Wanitschek, Dora

zum 95. Geburtstag  
zum 94. Geburtstag  
zum 93. Geburtstag  
zum 93. Geburtstag  
zum 93. Geburtstag  
zum 92. Geburtstag  
zum 92. Geburtstag  
zum 92. Geburtstag  
zum 92. Geburtstag  
zum 91. Geburtstag  
zum 91. Geburtstag  
zum 90. Geburtstag  
zum 90. Geburtstag

#### in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode

Herr Hübner, Georg  
Herr Bittner, Werner  
Frau Krambeer, Isolde  
Frau Sperlich, Margot  
Frau Tänzer, Herta  
Frau Koch, Erika  
Frau Köpernik, Gertrud

zum 92. Geburtstag  
zum 88. Geburtstag  
zum 86. Geburtstag  
zum 84. Geburtstag  
zum 83. Geburtstag  
zum 81. Geburtstag  
zum 81. Geburtstag

#### in der Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben

Frau Reich, Imgard  
Frau Herold, Margot

zum 82. Geburtstag  
zum 81. Geburtstag

#### in der Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen

Herr Hesse, Christa  
Herr Hesse, Walter  
Herr Kliesch, Günther  
Herr Rudolf, Ernst

zum 87. Geburtstag  
zum 82. Geburtstag  
zum 81. Geburtstag  
zum 80. Geburtstag

#### in der Lutherstadt Eisleben OT Polleben

Herr Göhlert, Wilhelm

zum 86. Geburtstag

Herr Mähne, Rudolf	zum 84. Geburtstag
Frau Thienel, Margarete	zum 84. Geburtstag
Frau Bitter, Edeltraud	zum 82. Geburtstag
<b>in der Lutherstadt Eisleben OT Rothenschirmbach</b>	
Frau Diesterbeck, Melanie	zum 86. Geburtstag
Frau Hoffmann, Evie	zum 80. Geburtstag
<b>in der Lutherstadt Eisleben OT Schmalzerode</b>	
Frau Rauchfuß, Ruth	zum 92. Geburtstag
<b>in der Lutherstadt Eisleben OT Sittichenbach</b>	
Frau Brosche, Elisabeth	zum 89. Geburtstag
Frau Hartinger, Margarete	zum 86. Geburtstag
Frau Straub, Amalie	zum 84. Geburtstag
<b>in der Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt</b>	
Herr Hoppe, Kurt	zum 85. Geburtstag
Frau Hochmuth, Hermine	zum 84. Geburtstag
Frau Naundorf, Christiane	zum 80. Geburtstag
<b>in der Lutherstadt Eisleben OT Wolferode</b>	
Frau Schembera, Gerda	zum 90. Geburtstag
Frau Häfner, Ilse	zum 86. Geburtstag
Frau Döring, Irmgard	zum 85. Geburtstag
Frau Dümmler, Ingelore	zum 84. Geburtstag
Frau Hampe, Gisela	zum 84. Geburtstag
Frau Burghardt, Ingeburg	zum 84. Geburtstag
Herr Moeller, Otto	zum 80. Geburtstag

## Pressestelle



### Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben

Seit drei Jahren führt die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben das Siegel „ServiceQualität“ Sachsen-Anhalt.

Im Frühjahr 2014 waren die genannten drei Jahre um. Es galt nun zu entscheiden, ob das Siegel so weitergeführt werden soll oder ob die nächst höhere Stufe angestrebt werden sollte.

Um die erarbeiteten und erlangten Standards zu etablieren und zu festigen, haben sich die Mitarbeiter der Stadtbibliothek entschlossen, das Siegel erst einmal so weiterzuführen.

Wir nahmen somit an der Stufe I Rezertifizierung teil. Dazu gehörte die Weiterführung der begonnenen Serviceleistungen. Zudem mussten wir weitere Leistungen bei der Bewertungsstelle, ServiceQualität Deutschland in Sachsen-Anhalt/Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V. einreichen.

Die bearbeitende Kommission hat unseren neuen Maßnahmeplan akzeptiert und bestätigt. Dieser Maßnahmeplan sichert die kontinuierliche Weiterentwicklung der Servicequalität in unserer Bibliothek ab. So tragen wir erneut bis 2017 mit stolz dieses Siegels. In unserer Bibliothek kann jeder Mitarbeiter persönlich angesprochen werden, die Besucher können sich einen Stadt-Regenschirm ausleihen und wenn vergessen auf eine Lesebrille in der Bibliothek zurückgreifen. Im Rahmen der Festveranstaltung in der Villa Heine Halberstadt konnte die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer das Siegel für die Stadtbibliothek entgegennehmen. Die Auszeichnungen nahm Minister Hartmut Möllring persönlich vor. Leider konnten die Bibliotheksmitarbeiter nicht an diesem feierlichen Akt teilnehmen. Denn in der Bibliothek war für den 12.11.2014 langfristig eine Veranstaltung geplant. Frau Rogoll entführte zahlreich erschienenen Gäste in die Welt der exotischen Gewürze. Die Gewürze konnten mit allen Sinnen erforscht werden. So wurde angefasst, gerochen und natürlich auch geschmeckt. Alles in allem fand die Veranstaltung großen Anklang und der Wunsch nach Wiederholung wurde laut. Die Stadtbibliothek führt zahlreiche Veranstaltungen durch. Viele Autoren nutzen das stilvolle Ambiente zur Vorstellung ihrer Bücher, Lesungen, Vorträge, Bücherflohmärkte und weiter Angebote runden die Ausleihe von Büchern, Zeitschriften, CDs, Kassetten, Videos für jedes Alter ab. Nicht zu vergessen ist, dass die aktuelle Tageszeitung hier auch gelesen werden kann. Also schau mal wieder in die Bibliothek – es lohnt sich.

**Hinweis: Am 23. und 30.12.2014 schließt die Stadtbibliothek bereits um 16.00 Uhr. Am 05.01.2015 bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.**

## Wer war der Mensch, nach dem meine Straße benannt wurde?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, mit der heutigen Ausgabe setzen wir die Serie fort, die Ihnen die Straßennamen der Lutherstadt Eisleben ein wenig näher bringen wird. Wir möchten vorweg betonen, dass wir uns auf die im Archiv der Lutherstadt Eisleben hinterlegten Unterlagen stützen. Dabei werden wir die Informationen so aussagekräftig wie möglich gestalten. Sollten Sie jedoch noch Ergänzungen haben, verbinden Sie mit der Straße persönliche Erlebnisse, haben Sie Bilder aus längst vergangener Zeit, dann senden Sie uns diese Informationen oder bringen sie einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vorbei.

Mit Ihrem Einverständnis werden wir die Informationen im nächsten Amtsblatt veröffentlichen und legen diese selbstverständlich den Unterlagen des Archivs bei. Von Unterlagen und Fotos, die Sie persönlich im Rathaus abgeben oder per Post an uns senden, werden Kopien erstellt und die Originale erhalten Sie zurück.

Bisher veröffentlichten wir:

- Adolf-Damaschke-Straße
- Albrechtstraße
- August-Bebel-Straße
- Carl-Eitz-Weg
- Casper-Güttel-Straße
- Clara-Zetkin-Straße
- Clingensteinstraße
- Diesterwegstraße
- Ferdinand-Neißer-Straße

### Heute: Freieslebenstraße

Die Freiesleben Straße befindet sich im Wohngebiet Wilhelm-Pieck-Siedlung. Sie ist eine Verbindungsstraße zwischen Von-Veltheim-Straße und Katharinenstraße. Aber auch von der Hohetorstraße gelangt man direkt auf die Freiesleben Straße. In ganz naher Nachbarschaft befindet sich die Helios-Klinik.

Dieses Wohngebiet wurde Anfang der 1950er Jahre errichtet. Die Freiesleben Straße erhielt zu dieser Zeit den Namen „Straße des Friedens“. Erst nach 1990 wurde sie nach dem sächsischen Oberberghauptmann Johann Carl Freiesleben in „Freiesleben Straße“ umbenannt.

Johann Carl Freiesleben wurde am 14.06.1774 in Freiberg geboren.

Am 20.03.1846 verstarb er auf einer Geschäftsreise auf dem von ihm geleiteten Messingwerk Niederauerbach (Vogtland). Er wurde auf dem Donatsfriedhof in Freiberg beigesetzt.



Johann Carl Freiesleben besuchte von 1790 bis 1792 die Bergakademie in Freiberg. Von 1792 bis 1795 studierte er Rechtswissenschaften an der Universität in Leipzig. Nach Beendigung seines Studiums bekam er 1796 eine Stelle als Bergmannsassessor in Marienberg und 1799 als Bergmeister in Johanngeorgenstadt.

1800 verschlug es Freiesleben nach Eisleben. Hier wurde er in die Funktion des Bergkommissionsrates und Direktors der mansfeldischen Bergwerke berufen. Während seines Aufenthaltes in Eisleben legte er mehrere Publikationen zur Verbesserung des Kupferschieferbergbaus vor.

1808 ging er nach Freiberg zurück. Dort wurde er Beisitzer des Oberberg- und Hüttenamtes. Später wurde er zum Bergrat befördert.

1815 entdeckte er in der Nähe von Sangerhausen das von ihm als blaues Kupferglas bezeichnete Mineral Covellin.

1818 schenkte Freiesleben der Bergschule Eisleben 212 Stücke seiner geognostischen Mineraliensammlung aus der Freiburger Gegend.

Von 1838 bis 1842 übernahm er als Berghauptmann die Leitung des Sächsischen Oberbergamtes.

## Zeitzeugen Kirchenglocken (4)

Klaus Rohde

**In der 4. Folge der Reihe „Zeitzeugen Kirchenglocken“ geht es diesmal um die Glocken der alten und der neuen St.-Stephanus-Kirche in Polleben.**

Wie wechselvoll die Geschichte unserer Glocken sein kann, zeigt sich besonders am Schicksal der Glocken dieser Ortschaft.

Bestehend aus Ober- und Unterdorf war Polleben einst ein Doppeldorf. Um 1400 zählte man vier Kirchen, die St. Johannes, St. Stephanus, St. Pankratius und St. Bartholomäus gewidmet waren. Die früheste urkundliche Erwähnung einer dieser Kirchen erfolgte im Jahre 1191.



1648 nennt der Chronist die St.-Stephanus-Kirche im Oberdorf als Hauptkirche des Ortes, dagegen sind andere „ganz wüste“ bzw. „zum Wohnhaus zugerichtet“. Am längsten blieben die Türme der Kirchen und ihre Glocken erhalten.

Interessantes wird über den heute verschwundenen Pankratius-Turm berichtet. So wurde 1602 nach dem großen Eisleber Stadtbrand die kleine Glocke an die dortige St.-Andreas-Gemeinde ausgeliehen.

Auf dem Pankratius-Turm gab es eine Uhr und die Glocke diente dem Stundenschlag. Als diese Glocke 1749 sprang, wurde sie, auch mit finanzieller Unterstützung des Herrn von Pfuel, umgegossen und die Uhr (Seyer) wurde bei dieser Gelegenheit repariert. So war bei den Einwohnern aus dem Pankratiusturm der Seyerturm geworden. Um 1957 wurde der neben dem Brenneirei-Gebäude stehende Turm abgerissen.

Von den Glocken auf dem Turm der (alten) St.-Stephanus-Kirche ist bekannt, dass es hier zwei Glocken gab. Die kleinere war 1739 von G.G. Becker in Halle/Saale gegossen worden. Sie wog 300 kg und hatte einen Durchmesser von 0,86 m.

Die große Glocke war 1808 gesprungen und ist 1810 von G.G. Becker in Halle/Saale mit einem Kostenaufwand von 450 Mark umgegossen worden. Beim Trauergeläut für den Kammerherrn von Pfuel ist die große Glocke 1815 erneut gesprungen. Ein herausspringender Glockensplitter zerquetschte den Fuß des Läutenden. So entstanden der Gemeinde Arzt- und Kurkosten für den Verletzten, und es fehlte zunächst das Geld für den Umguss der Glocke. Dieser wurde erst 1819 durch Spenden, Sammlungen, und Verpachtung von Kirchenland ermöglicht. Am 24.06.1819 wurde die wieder von G.G. Becker in Halle umgegossene Glocke geweiht. Sie wog ca. 520 kg. Vier Jahre lang hatte man nur die kleine Glocke geläutet.

Als am 31.10.1892 die Glocken aus Anlass des 375. Jahrestages der Reformation eine Stunde lang läuteten sprang erneut die große Glocke. Sie wurde von der Glockengießerei Ulrich in Apolda umgegossen und am 25. 12. 1892 geweiht. Die Glocke war nun bedeutend tiefer im Anschlagton (g) und wog 792 Kilogramm.

Die Inschrift am oberen Rand lautete:

**„Ehre sei Gott in der Höhe“**

und an der Flanke:

**„Erhalt uns Herr bei Deinem Wort“.**

Heute sind von diesen beiden Glocken nur noch die Klöppel aus Stahl erhalten.

In den Jahren 1899 bis 1901 wurde die neue St.-Stephanus-Kirche im neugotischem Stil erbaut. Am 29.11.1901 erfolgte die Weihe des neuen Gotteshauses.

Für diesen Kirchenbau wurden im Jahre 1900 drei neue Bronzeglocken in den Anschlagtönen d, fis und a in Laucha von der Glockengießerei Ulrich gegossen. Die beiden Glocken der alten St.-Stephanus-Kirche gab man dafür in Zahlung.

Noch 1918 mussten die große und kleine Glocke für die Kriegsrüstung abgegeben werden. Man zerschlug die Glocken im Turm mit dem Hammer, sie wurden jedoch nicht mehr abgeholt. Im Jahre 1926 wurden sie von Ulrich (später Schilling) in Apolda neu gegossen. Im zweiten Weltkrieg mussten erneut die große und die kleine Glocke abgeliefert werden. Die mittlere, also die Festtagsglocke, war es wieder, die der Gemeinde erhalten blieb. Schließlich wurden 1960 drei Glocken aus Stahlguss von Schilling in Apolda gegossen. Die mittlere Bronzeglocke aus dem Jahre 1900 wurde dafür mit in Zahlung gegeben.

Diese drei Stahlgussglocken befinden sich noch heute auf dem 52 Meter hohem Turm.

### **Große Glocke:**

Name: Sterbeglocke

Anschlagton: d´

Durchmesser: 1,45 m

Bild: großes Kreuz mit Krone

Inschrift: **Der Tod ist verschlungen in den Sieg**

### **Mittlere Glocke:**

Name: Festtagsglocke

Anschlagton: fis´

Durchmesser: 1,10 m

Bild: Schale (?)

Inschrift: **Betet ohne Unterlass**

### **Kleine Glocke:**

Name: Taufglocke

Anschlagton: a´

Durchmesser: 1,00 m

Bild: Taube mit Palmenzweig

Inschrift: **Wer da glaubet und getauft wird, der w(i)rd selig werden**

Quellen: Dr. Jochen Oehring  
 „Schicksale Polleber Glocken“  
 in Neue Mansfelder Heimatblätter Nr. 5 1997  
 Die Glocken der alten St.-Stephanus-Kirche und  
 der neuen St.-Stephanus-Kirche zu Polleben  
 Heimatverein Polleben e. V. April 2013  
 Die Glocken der St.-Stephanus-Kirche zu Polleben  
 Faltblatt zum Tag der Türme 2013  
 Paul Rölecke April 2013  
 Ihre Fragen zu den Pollebener Glocken beantwortet Ihnen gern Frau  
 Ruth Putzas vom Heimatverein Polleben als Ansprechpartnerin.

## Die Zauberflöte

### Benefizveranstaltung des Rotary-Clubs im Martin-Luther-Gymnasium Eisleben

#### Variante der Mozart-Oper begeistert das Publikum.

„Die Zauberflöte“ von Mozart kennen sicher viele. Doch diese 200 Jahre alte Oper mit nur vier Musikern und einem Erzähler zu besetzen, ist eine eher seltene Variante, das Stück aufzuführen. Die Musiker der Staatskapelle Halle spielten so brillant, dass der Charakter der Oper auch in der abgespeckten Version erhalten blieb. Den 200 Gästen in der Aula des Eisleber Martin-Luther-Gymnasiums wurde ein Hörgenuss der Extraklasse präsentiert. Anlass für die Aufführung war ein Benefizkonzert des Rotary-Clubs Eisleben-Mansfelder Land, um, wie es der Präsident Joachim Spilke sagte, auf der einen Seite „ein kleines Mosaiksteinchen zum Eisleber Kulturleben beizutragen und auf der anderen Seite den erwirtschafteten Überschuss gemeinnützigen Einrichtungen zugutekommen zu lassen“. In diesem Jahr soll vor allem der Kindergarten in Wolferode einen großen Teil der Einnahmen erhalten, aber auch das Kinderhaus der Lutherstadt Eisleben soll mit einer Geldspende bedacht werden. Dafür hatte der Rotary-Club fünf Künstler der Staatskapelle Halle verpflichtet. Möglich ist diese „sparsame“ Besetzung dank einer Zauberflöten-Bearbeitung von Franz Heinrich Ehrenfried. Sie wurde geschaffen, damit auch das arme Volk in den Genuss der Kompositionen des großen Österreicher Mozarts kommen kann.

Es erklangen die bekanntesten Arien, wie zum Beispiel „Die Königin der Nacht“ oder „Der Vogelfänger“ zu spielen. Zwischen den einzelnen und großartig gespielten Werken erzählte dann Hübinger im Wiener Dialekt den Inhalt der Oper. Der Präsident des Rotary-Clubs bemerkte am Ende der Benefizveranstaltung treffend: „Diese Aula hat schon viele tolle Veranstaltungen erlebt, aber diese Oper zählte zu den besten.“

**Franz Heinrich Ehrenfried**, der von 1747 bis 1828 lebte, war Oboist, Flötist, Komponist und Bearbeiter. Die Originaloper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart bearbeitete er 1793 für Flöte, Viola, Violine und Violoncello. Ehrenfried wirkte 44 Jahre lang als anerkannter Musiker seines Faches in kurfürstlich Mainzer Diensten beziehungsweise nach dessen Auflösung in Aschaffenburg. Das Libretto der Zauberflöte hatte Emanuel Schikaneder (1751 bis 1812) geschrieben. Am 30. September 1791 fand im Wiener Freihaustheater die Premiere der Oper (des Singspiels) „Die Zauberflöte“ mit der Musik von Wolfgang Amadeus Mozart statt.

### Preisträger für den Preis der Lutherstädte „Das unerschrockene Wort“ gewählt



Nach knapp dreistündiger Jurysitzung des Bundes der Lutherstädte ist nun das Geheimnis gelüftet. Der diesjährige Preisträger für den Preis der Lutherstädte „Das unerschrockene Wort“ ist: Mazen Darwish

Die 18 Jurymitglieder haben sich einstimmig für die Nominierung der Stadt Worms, den syrischen Rechtsanwalt Mazen Darwish und das Syrische Zentrum für Medien und Meinungsfreiheit (SMC), für den Preis 2015 entschieden.

„Mit unserem Vorschlag wollen wir den Kampf um die Freilassung von Mazen Darwish und weiterer Journalisten unterstützen. Die Pressefreiheit ist ein grundlegendes Element der Freiheit schlechthin.“, begründete der Wormser Oberbürgermeister Michael Kissel den Vorschlag.

Darwish gründete das SMC bereits im Jahr 2004, also lange vor den Protesten für Demokratie, Menschenrechte und Freiheit in Syrien ab März 2011.

Seit Beginn der Protestbewegung berichtete das Zentrum verstärkt über die Menschenrechtssituation in Syrien und die Lage der Pressefreiheit, dokumentierte Zahlen und Identitäten der verhafteten, verschwundenen und getöteten Menschen und wurde damit zu einer wichtigen Informationsquelle für ausländische Beobachter der Entwicklung.

Am 16. Februar 2012 stürmten Regierungskräfte das SMC-Büro in Damaskus und nahmen alle dort anwesenden Mitarbeiter des Zentrums fest, darunter Mäzen Darwish, Hussein Ghreer und Hani al-Zeytani. Sie wurden zunächst monatelang an unbekanntem Ort festgehalten. Bis heute sind die drei Genannten in Haft und offiziell sind sie vor dem Terrorismusgericht in Damaskus angeklagt.

Die Anklage vom Februar 2013 unterstellt Darwish, er habe durch seine Menschenrechtsarbeit terroristische Akte begünstigt und die innenpolitische Lage in Syrien angeheizt, um internationale Organisationen zur Verurteilung Syriens zu bewegen. Außerdem wird ihm zur Last gelegt, über terroristische Taten berichtet und damit gegen ein Anti-Terror-Gesetz von 2012 verstoßen zu haben, ihm drohen bis zu 15 Jahre Haft.

Bisher wurde der Prozess nach jedem Verhandlungstag vertagt. Das Gericht hat es abgelehnt, die Inhaftierten des SMC unter das Amnestiegesetz vom 10.6.2014 zu fassen. Sie sind im Adra-Gefängnis am Stadtrand von Damaskus inhaftiert. Ehemalige Mithäftlinge haben „Reporter ohne Grenzen“ von Folterungen berichtet.

„Reporter ohne Grenzen“ bemüht sich seit der Inhaftierung um die Freilassung Darwishes und seiner Kollegen. Amnesty international betrachtet Darwish als gewaltlosen politischen Gefangenen („prisoner of conscience“). Mehr als 70 weitere Organisationen, darunter das Arabische Netzwerk für Menschenrechte, fordern seine Freilassung. Auch die ehemalige Außenbeauftragte der EU Catherine Ashton, hat die Freilassung Darwishes gefordert. Im Juni 2013 äußerte sich Darwish aus dem Zentralgefängnis mit den Worten „Though there is no greater happiness for a prisoner than the knowledge that the outer world is remembering him, as devastation and bloodshed has engulfed my homeland, happiness has become a kind of luxury for which I feel ashamed.“ Die Organisation „Front Line Defenders“ hat auf You-Tube ein Video zu Darwish gepostet, in dem auch seine im Mai 2012 freigelassene Frau, die Journalistin Yara Badr, zu hören ist. (Auszug aus der Begründung der Stadt Worms)

Die Preisverleihung findet am 25. April 2015 in der Lutherstadt Wittenberg statt.

Daten und Fakten zum Preis.

Mit dem Preis wird an den Reformator Martin Luther erinnert, der seine Überzeugung mutig und standhaft gegenüber den Autoritäten seiner Zeit verteidigt hat. „Das unerschrockene Wort“ wird an Frauen und Männer verliehen, die in einer besonderen Situation oder bei einem konkreten Anlass, aber auch beispielhaft über einen größeren Zeitraum hinweg, in Wort und Tat für die Gesellschaft, die Gemeinde oder den Staat bedeutsame Aussagen gemacht und diese gegenüber Widerständen vertreten haben.

Dabei geht es weniger um eine Zustandsbeschreibung als um wegweisende, zukunftsgerichtete Überlegungen. Bei der Vergabe des Preises spielen parteipolitische und konfessionelle Gesichtspunkte keine Rolle.

Auch allgemeine Unzufriedenheit, querulierende und eigennützige Motive oder Demagogie erfüllen nicht das Kriterium des „unerschrockenen Wortes“.

Die Preisträger können aus der Bundesrepublik Deutschland, aber auch aus dem Ausland kommen. Ihr unerschrockenes Wort sollte sich auf die gesellschaftliche Situation in der Bundesrepublik beziehen.

Der Preis „Das unerschrockene Wort“ wurde 1996 anlässlich des Lutherjahres von den Lutherstädten Coburg, Eisenach, Eisleben, Erfurt, Halle, Heidelberg, Magdeburg, Marburg, Speyer, Wittenberg, Worms und Zeit gestiftet. Erster Preisträger war der Berliner Philosoph und Theologe Dr. Richard Schröder. Seit 1999 wird der Preis alle zwei Jahre verliehen und ist mit 10.000 Euro dotiert.

Weitere Preisträger waren: 1999 der Tübinger Theologe, Prof. Dr. Hans Küng, im Jahr 2001 die Polizeipräsidentin aus Eberswalde, Frau Uta Leichsenring, 2003 Frau Gertraude Knoll aus Österreich und 2005 der Liedermacher Stephan Krawczyk. Im Jahr 2007 wurde Emel Abidin-Algan ausgezeichnet. Die Journalistin Andrea Röpke, die von der Lutherstadt Wittenberg vorgeschlagen wurde erhielt in 2009 den Preis. 2011 wurden der russische Journalist Dmitrij Muratow und das Redaktionsteam der russischen Tageszeitung „Nowaja Gaseta“ ausgezeichnet. Im Jahr 2013 ging das „Unerschrockene Wort“ an die Regensburger Initiative „Keine Bedienung für Nazis“, die „vielen Menschen Mut machen, gegen nationalsozialistische neue Bestrebungen anzukämpfen“.

Mehr Informationen zum Preis „Das unerschrockene Wort“ erhalten Sie unter: [www.worms.de](http://www.worms.de).

## Martin-Luther-Gymnasium Eisleben gewinnt Wanderpokal

Am 20.06.2014 nahm die Klasse 6/3 des Martin-Luther-Gymnasiums Eisleben zum ersten Mal am 7. Lions Benefizlauf in Halle teil, und beendete die Veranstaltung mit einer beeindruckenden Rundenzahl von 806 Runden. Das entspricht immerhin einer gelaufenen Strecke von 564,2 Kilometer. Die Klasse nahm an diesem Lauf teil, um Spenden einzusammeln, die u. a. auch der Kinderkrebstation der Universitätsklinik Halle und dem Verein zur Förderung krebskranker Kinder Halle (Saale) e. V. zugutekommen werden. Auslöser war eine schwere und derzeit noch andauernde Krebserkrankung einer Mitschülerin.

Nunmehr war eine Gruppe der Klasse zum wiederholten Male in Halle.

Denn mit dieser beeindruckenden Leistung konnten nicht nur viele Spendengelder gesammelt werden, das Martin-Luther-Gymnasium Eisleben gewann damit auch den Wanderpokal als lauffähigstes Team einer weiterführenden Schule. Neben dem Wanderpokal konnte damit auch ein Scheck über 700,— EUR vom Veranstalter für die Schule in Empfang genommen werden. Auch in den Einzelwertungen konnte ein Mitschüler den dritten Platz in seiner Altersklasse mit 35 Runden (24,5 Kilometer) erringen.

Den Wanderpokal teilt sich die Schule in diesem Jahr mit dem Herder-Gymnasium in Halle, welches die gleiche Leistung erringen konnte. Die Schüler unseres Gymnasiums sind sich aber einig, im neuen Jahr wird der Pokal komplett nach Eisleben gehen. Dafür werden dann wieder fleißig Spenden und Sponsoren gesucht und wenn alles gut geht, wird auch ihre erkrankte Mitschülerin dann auf die Strecke gehen und ein paar Runden miterlaufen.

Stolz konnte dem Rektor des Gymnasiums, Herrn Goldbach, der Scheck und der Pokal überreicht werden.



Im Dezember wird dann eine offizielle Spendenübergabe in der Uniklinik Halle stattfinden, zu der dann auch die Klasse ihren Scheck überreichen wird.

## Veranstaltungen am Reformationstag

### 31. Oktober 2014 - 9. Rathausgespräch

Das 9. Rathausgespräch, zu dem Oberbürgermeisterin Jutta Fischer am Reformationstag, 31. Oktober 2014, eingeladen hatte, drehte sich um das Thema: „Reformation-Bild und Bibel“.

Anlässlich des 500. Geburtstages des jüngeren Cranachs kommt die Kunst der Reformationszeit in den Blick. Die Reformation war auch eine Medienrevolution. Eine neue Wort- und Bildsprache entstand. Welche „Bilder“ findet der Glaube heute und wie wird diese Botschaft durch Medien, Bild und Sprache vermittelt?

Die Gäste in diesem Jahr waren:

**Prof. Dr. Ulrich Bubenheimer (a. D.), Theologische Fakultät der Universität Göttingen**

**Dr. Christoph Picker, Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz**

**Moderation: Andreas Berger, Superintendent des Kirchenkreises Eisleben-Sömmerda**

Der Reformationstag erinnert an die Verbreitung der 95 Thesen Martin Luthers (1483 - 1546) am 31. Oktober 1517. Der Theologe hatte damit den Ablasshandel der Kirche angeprangert.

In Eisleben begann der Reformationstag mit einem Gottesdienst in der Marktkirche St. Andreas. Es ist die Kirche, in der Martin Luther 1546 kurz vor seinem Tod seine letzten Predigten hielt. An den Gottesdienst schloss sich das Rathausgespräch zum Thema „Reformation - Bild und Bibel“ an. Bereits zum 9. Rathausgespräch hatte die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer in den Sitzungssaal ins Rathaus eingeladen. „Es ist eine kleine, aber feine Veranstaltung“, die sich seit 2006 zu einem festen Bestandteil anlässlich des Reformationstages etabliert hat. „Solche Veranstaltungen sind nicht nur gut für das Marketing einer jeden Stadt, sondern Martin Luther hatte uns wirklich etwas zu sagen“, fügte Dr. Christoph Pickert als geladener Gast der Podiumsdiskussion hinzu. Der Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz weilt bereits seit einer Woche mit einer 20-köpfigen Seminargruppe im Mansfelder Land und nutzte so die Möglichkeit über das Thema „Reformation - Bild und Bibel“ gemeinsam mit Prof. Dr. Ulrich Bubenheimer von der Theologischen Fakultät der Universität Göttingen zu diskutieren.



„Wir sind begeistert, wie viele schöne Kirchen in der Lutherstadt Eisleben stehen“, meinte Lilian Lucke-Hilbert, die im Publikum des Sitzungssaals aufmerksam die lockere Diskussion verfolgte. Sie ist zugleich Mitglied der Gesellschaft der Freunde der Evangelischen Akademie der Pfalz, die sich im Vorfeld des Reformationjubiläums 2017 im Mansfelder Land umschaute. In dem Gespräch ging es vor allem um eines der zehn Gebote des Alten Testaments, demzufolge das Anfertigen und Verehren von heiligen Kirchenbildern verboten ist. „Bilder wurden damals als Propagandamittel angesehen“, wie Bubenheimer sagte. Musikalisch wurde das Rathausgespräch vom Duo „Radam und Venske“ aus Hettstedt begleitet. Nach der etwas einstündigen Gesprächsrunde wurde symbolischen an der „Thesen-Tür“ im Rathaus der Lutherstadt Eisleben genagelt.

„Pflügen Sie Ihren Luther weiter“ \_ Dr. Christoph Picker

„Die Lutherdekade ist der Jubiläumsabschluss der evangelischen Kirche für die Mediengesellschaft des 21. Jahrhunderts“ \_ Prof. Dr. Ulrich Bubenheimer

„Mit Luther Grenzen überwinden“ \_ Andreas Berger

## Luthers Geburtstag

### Es war ein Fest der guten Laune und toller Unterhaltung



Mit Begeisterung und Wehmut haben wir das Geburtstagsfest unseres geliebten Stadtvaters Martin Luther hinter uns gebracht, denn so aufwendig die Vorbereitungen dazu waren, so schnell gingen die 2 Veranstaltungstage leider wieder zu Ende.

Ein wunderschön ausgewählter Mittelaltermarkt, der sich sehen lassen konnte, aber ebenso auch zwei gelungene historische Umzüge, eine gigantische Luthertafel und das Luther-Treffen mit vielen Besuchern aus nah und fern bildeten den Kern zu Luthers Geburtstagsfest. 14.000 große und kleine Besucher eroberten den Marktbereich am vergangenen Wochenende und ließen sich von Schauhandwerkern, Narren, tollen Bands, Martin Luther und vielen mittelalterlichen Speisen und Getränken verzaubern. Das Wetter war uns wohl gesonnen, und die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer brachte mit ihrer mutigen Aktion, in den öffentlich aufgestellten Badezuber zu steigen, alle Besucher zum Staunen und zum Applaudieren.



Auch Luthers Biernacht durch Eislebens Kneipen war ein voller Erfolg und viele Gäste frönten in den Abendstunden beim beliebten Lutherbier den durch die Kneipen ziehenden mittelalterlichen Bands.



Ein von den Besuchern wundervoll angenommener Mittelaltermarkt ging Sonntagabend mit einer schönen Feuershow zu Ende.

Wir sagen Danke an die rund 74 mitwirkenden Personen, welche mit viel Liebe zum Detail diesen historischen Zauber in die Lutherstadt brachten.



Die Ausschreibung zu Luthers Geburtstag 2015 steht ab sofort auf unserer Internetseite [www.wiesenmarkt.de](http://www.wiesenmarkt.de) bereit.

## 531. Geburtstag

Vor 531 Jahren, am 10.11.1483, erblickte ein Kind das Licht der Welt, welches später die Welt verändern sollte.

Es war Martin Luder, der als Martin Luther in die Geschichtsbücher eingegangen ist.



Otto und Jonas von der Kinderfeuerwehr Eisleben teilen ihr Martinshörnchen

Heute wird dieser Mann als großer Sohn der Stadt Eisleben verehrt, die sich seit 1946 „Lutherstadt Eisleben“ nennt.

Martin Luther wollte die Kirche reformieren und durch seine Thesen und der anschließenden Entwicklung, ab 1517, entstand die Evangelische Kirche.

An seinem Geburtstag legten Kinder (die Kirchenmäuse) des Evangelischen Kindergartens Blumen am Denkmal auf dem Marktplatz nieder.

Gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben Jutta Fischer, der Pfarrerin der Kirchgemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri Iris Hellmich, dem Reformationsbeauftragten des Landkreises Mansfeld-Südharz Peter Edel, dem Stadtrat Mike Künzel, der Bürgerin Gudrun Riedel, der Sachgebietsleiterin Öffentlichkeitsarbeit/Kultur Ute Klopffleisch und der Mitarbeiterin Doreen Feige überbrachten die Kirchenmäuse gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ein Geburtstagsständchen.

Am 11.11., dem Gedenktag des heiligen Martin von Tours, einen Tag nach der Geburt, wurde dieses Kind auf den Namen Martin getauft. Traditionell begeht die Lutherstadt Eisleben diesen Tag mit einem Gottesdienst, einem Martinsumzug, einer Andacht am Lutherdenkmal und dem Teilen der Martinshörnchen.

## Narren übernehmen die Regentschaft

### 5. Jahreszeit



Das Rathaus ist seit dem 11.11.2014, 11:11 Uhr, wieder fest in Narrenhand.

Pünktlich um 11.11 Uhr erklang im Rathaus der Lutherstadt Eisleben der Hallermarsch.

Allen Warnungen zum Trotz ließen es sich die Karnevalisten vom 1. Eisleber Carnevalsverein „De Lotterstädter“ e. V. nicht nehmen und übernahmen auch in diesem Jahr die Regentschaft über die Stadt Eisleben.

Symbolisch taten sie dies mit der Übernahme des Rathausschlüssels.

Nun gilt es, bis zum 18. Februar 2015 (Aschermittwoch) zu zeigen, wie man es richtig närrisch anpackt.

Ob sie es besser machen, das ließ Ingo Zeidler, Chef vom Verein, offen.

Auf jeden Fall gilt ab diesem Tag im Rathaus der Ruf „Islebia Hellau“.

In der kleinen karnevalistischen Einlage mit scharfsinnigen Sprüchen, die auch zahlreiche Bürger mit verfolgten, verkündete der Verein sein diesjähriges Motto:

„Ob arm, ob klein, ob anders oder reich der Karneval macht alle gleich.“

Man darf gespannt sein.

Die Lotterstädter werden ihr Programm am Freitag, dem 13. Februar und am Samstag, dem 14. Februar 2015 im Mansfelder Hof, Hallesche Straße aufführen.

Karten sind ab Mitte Januar erhältlich.

Zusätzlich veranstaltet der 1. Eisleber Carnevalsverein e. V. „De Lotterstädter“ am 15. Februar 2015 den beliebten Seniorenfasching im Gemeindehaus St. Gertrud am Klosterplatz.

Die Narren freuen sich über neue Mitstreiter. Wer Interesse hat, der kann sich an den Vorsitzenden des 1. Eisleber Carnevalsverein „De Lotterstädter“ e. V., Herrn Zeidler wenden.

Kontakt: Ingo Zeidler, 03475 604 540

## Mit kleinen Dingen großes bewirken

### Kirchenmäuse beteiligen sich an der Aktion

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist eine Geschenkkaktion für Kinder in Not. Jedes Jahr packen fast eine halbe Million Menschen im deutschsprachigen Raum zu Weihnachten Schuhkartons, um sie Jungen und Mädchen zwischen 2 und 14 Jahren zu schenken. 2013 wurden im deutschsprachigen Raum **493.288 Schuhkartons** gepackt.



Ein Schuhkarton in Geschenkpapier verpackt, darin Spielzeug, ein paar Süßigkeiten, Malsachen oder Kleidung, und schon hat man einem Kind zu Weihnachten eine Freude bereitet. Auf dem Karton wird vermerkt, ob die Geschenke für einen Jungen oder ein Mädchen geeignet und für welches Alter sie gedacht sind.

**Seit vielen Jahren** gibt es die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ und schon lange beteiligt sich die Ev. Kindertagesstätte aus der Lutherstadt Eisleben daran.

Aufgrund der geografischen Nähe werden die Päckchen vorwiegend in Osteuropa verteilt. Die Gemeinden vor Ort wählen in Kooperation mit Behörden (z. B. dem Jugendamt) diejenigen aus, von denen sie wissen, dass ihre Eltern wenig Geld haben. Neben der Freude, die diese Geschenke den Kindern und auch ihren Familien machen, sind sie ein Zeichen der christlichen Nächstenliebe. Denn jeder Schuhkarton bedeutet: *Du bist nicht vergessen. Es gibt Menschen, die denken an dich und möchten, dass es dir gut geht.* Die Kirchenmäuse der Ev. Kindertagesstätte in der Lutherstadt Eisleben haben mit ihren Eltern zusammen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Kartons gepackt.

Am Samstag mussten alle fertigen Päckchen bei der Sammelstelle in Halle/S abgegeben werden. Die Kirchenmäuse halfen mit, dass die Päckchen gut verstaut werden.

### Partner der Feuerwehr

Unscheinbar wirken die Urkunde und die dazugehörige Plakette im Eingangsbereich der Niederlassung Ost, der Hugo Vogelsang Maschinenbau GmbH in der Lutherstadt Eisleben, Gewerbegebiet Rothenschirnbach. Deutlich ist zu lesen: „Partner der Feuerwehr“



Überreicht hat diese Urkunde der Landesfeuerwehrverband Sachsen-Anhalt e. V. Der Verband bedankt sich für die Bereitschaft der Firma, auch unter Inkaufnahmen eigener Nachteile, die beiden Feuerwehrlaute auf Abruf für den Dienst an der Allgemeinheit freizustellen. Das machen sicherlich noch mehrere Firmen und sichern somit die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren ab. Denn nach wie vor ist der Großteil der Kameraden im Ehrenamt im Einsatz. Im Frühjahr dieses Jahres übergab der Niederlassungsleiter, Dietmar Köhler, den Kameraden und Kameradinnen der Ortsfeuerwehr Osterhausen eine Hochleistungspumpe. Beim Hochwasser im vergangenen Jahr war die Ortsfeuerwehr Osterhausen auch im Einsatz. Dabei kam natürlich auch die vorhandene Pumpentechnik zum Einsatz.

Aber gerade bei einem solchen Einsatz kommt man mit anderen Helfern zusammen und so sah der Mitarbeiter ..., dass er und seine Kameraden zwar auch Wasser pumpen konnten, aber Effektivität, das ist was anderes. Nach einigen Gesprächen mit dem Stammhaus wurde speziell für die Ortsfeuerwehr Osterhausen eine leistungsstarke Pumpe geplant, gebaut und anschließend übergeben. Bei einem kurzen Treffen bedankten sich die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, der Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Osterhausen, der Kreisbrandmeister, der Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes und der zuständige Sachgebietsleiter bei Herrn Köhler. Ausdrücklich bedankte sich die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben für die sehr gute Zusammenarbeit.

## 6. Berufsorientierungsmesse „Wir Hier!“

Zum 6. Mal begrüßten zahlreiche Unternehmen viele Schüler, Lehrer und Eltern aus den Regionen Sangerhausen, Eisleben und Hettstedt zur diesjährigen Berufsorientierungsmesse unter dem Motto „Wir Hier!“.

Die Messe öffnete am 6. und 7. November 2014 jeweils von 8.00 bis 17.00 Uhr in den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz, Friedrich-Engels-Str. 22, in 06526 Sangerhausen.



Am Stand der Firma LUTS (Land & Technik-Service GmbH) aus Volkstedt/Katrin Gantz Stabsstelle Wirtschaft und Geschäftsführer LUTZ, Manfred Pollin (v. l.)

Ziel war es auch in diesem Jahr, die Jugendlichen frühzeitig beruflich zu orientieren. Dazu haben die Veranstalter den Schülern die regionalen Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten nähergebracht.

Die 76 Aussteller präsentieren eindrucksvoll ihre Unternehmen und ihre Ausbildungsberufe. Dazu hatten sie sich wieder sehr viel einfallen lassen, um ihre Messestände für die jungen Besucher interessant zu machen. Ehrengast auf der diesjährigen Messe war der Finanzminister von Sachsen-Anhalt, Jens Bullerjahn. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Schülerband „Seamless“ vom Humboldt Gymnasium Hettstedt. Natürlich gab es auch in diesem Jahr einen informativen, farbenfrohen Messekatalog, in dem alle Aussteller aufgelistet waren.

Für interessierten Eltern fanden während dieser Messe Vorträge zu folgenden Themen statt:

- \* Inhalt von Ausbildungsverträgen
- \* Wer hilft bei Sorgen in der Ausbildung?
- \* Mein Kind und die erste Wohnung
- \* Mein erstes Geld als Azubi

Neu in diesem Jahr war, dass alle Informationen zur Berufsorientierungsmesse im Internet unter [www.ruem-msh.de](http://www.ruem-msh.de) abrufbar waren. Wie auch in den vergangenen Jahren war die Berufsorientierungsmesse für die Aussteller kostenfrei. Sie bot eine Plattform, um Ausbildungsberufe vorzustellen und damit für die berufliche Perspektive in der Region zu werben.

Veranstalter der Berufsorientierungsmesse „Wir Hier!“ sind: Stadt Sangerhausen, Landkreis Mansfeld-Südharz, Agentur für Arbeit Sangerhausen, Aa-TeuM Akademie für angewandte Technologien und Management GmbH, Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz, Bildungsbüro des Landkreises Mansfeld-Südharz, IHK Halle-Dessau, Kreishandwerkerschaft Mansfeld-Südharz.

## Musikalische Ideen erstmals vorgestellt

### Szenen aus dem Leben Luthers beeindrucken

#### „Sola Scriptura - Allein die Schrift“

Beeindruckend skizzierte Chorleiter Joachim Brust in einer Aufführung im Eisleber Martin-Luther-Gymnasium jetzt erste musikalische Ideen, die er in Vorbereitung des mehrteiligen chorsinfonischen Werkes mit der vorläufigen Bezeichnung „Sola Scriptura - Allein die Schrift“ vertont hatte. Die Texte beinhalten authentische Szenen aus dem Leben Martin Luthers, die von Solisten, Chören und einem Orchester interpretiert werden sollen.

Überliefertes Dokument

Der sich seit Jahren in der Musikszene der Kirchen, des Landkreises und der Stadt engagierte Diplomdirigent Brust nahm das bevorstehende Reformationsjubiläum 2017 zum Anlass, um die Textvorlage von „Luthers Gebet in Worms“ zu vertonen. Dieses überlieferte Dokument zeigt Luthers Seelenzustand in der Nacht vom 17. zum 18. April 1521, unmittelbar vor der Ablehnung des von Papst und Kaiser Karl geforderten Widerrufs auf dem Reichstag in Worms.

Diese und andere bewegende Szenen aus dem Leben des Reformators wurden von Brust ausgewählt und ein neues Musikwerk für Soli, Chor und Orchester komponiert. Als textliche Grundlage für die neue Tonschöpfung diente das Bibelwort „Sola Scriptura - Allein die Schrift“.



Joachim Brust mit den Chören

Während der Aufführung im Luther-Gymnasium mit dem Regionalchor Eisleben, dem Südharzer Kirchenchor und dem Männerchor Wippra konnte das Publikum feststellen, dass Chorleiter Brust mit den Chören einige beeindruckende Szenen bereits einstudiert hatte, so dass die musikalische Bildsprache bereits in der Entstehungsphase erkenntlich wurde.

Nachvollziehbare Texte

Schon heute können sich interessierte Besucher nach Fertigstellung der Gesamtkomposition und der geplanten Konzerte auf inhaltliche und musikalische Höhepunkte im Jahr 2017 freuen. Die nachvollziehbaren Texte und Musikfolgen werden die Konzertbesucher spirituell ansprechen. Die Uraufführung sollte nach den Plänen von Brust möglichst in der St. Andreaskirche, einem weltbekannten Luther-Ort, stattfinden.

## Volkstrauertag - Stille Andacht

Im Gedenken an die Menschen, die durch Krieg und Vertreibung, durch Gewalt und Gewaltherrschaft ihr Leben lassen mussten, fanden am Sonntag, d. 16.11.2014 vielerorts im Mansfelder Land Veranstaltungen statt.

Auf dem Denkmalsplatz in Wolferode waren wieder zahlreiche Menschen der Einladung des Ortsbürgermeisters, Jörg Gericke, gefolgt.

Das Grußwort sprach der Landtagsabgeordnete Eduard Jantos als Vertreter des **Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.**



Gemeinsam legten die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer, Stadtrat Mike Künzel, Jörg Gericke und Eduard Jantos die Blumen für die Gefallenen nieder.

## Jennifer und Silvio Stiller sind Brautpaar des Jahres 2013

Wochenspiegel hat die Sieger von „Brautpaar des Jahres 2013“ gelüftet.



Am Ende waren es noch 3 von 63 Brautpaaren. Babett und Martin Eichler aus Hergisdorf, Lisa Hornickel-Münzberg und Christian Hornickel aus Gonna sowie Jennifer und Silvio Stiller aus Helbra hatten nach der Abstimmung im Internet von allen 63 Paaren die meisten Stimmen auf sich vereinen können. Doch wer der Sieger ist, das wurde erst beim Finale am 06.11.2014 im Rathaus der Lutherstadt Eisleben gelüftet.

Bei der Preisverleihung im Standesamt der Lutherstadt überreichte Stadtoberhaupt Jutta Fischer den drei Paaren je ein Fotobuch und gab ihnen mit auf den Weg: „Bleiben Sie neugierig auf das Leben und lachen Sie jeden Tag mindestens einmal miteinander.“

Und gewonnen haben Jennifer und Silvio Stiller. Die beiden hatten am 7. September 2013 den Bund fürs Leben geschlossen. Beim Voting zum „Brautpaar des Jahres 2013“ bekamen

sie die meisten Stimmen. Für die jung Vermählten geht es nun nach Berlin. Bundestagsabgeordnete Uda Heller lädt sie in der Hauptstadt zu einem Besuch des Bundestages mit einer Übernachtung mit Vollpension ein. Den zweiten Platz, ein Getränkegutschein, erreichten Babett und Martin Eichler und den dritten Platz, ein Candle-Light-Dinner, sicherten sich Lisa Hornickel-Münzberg und Christian Hornickel.

Eislebens Oberbürgermeisterin Jutta Fischer wünschte allen drei Ehepaaren „Ein schönes und spannendes gemeinsames Leben.“

## Veranstaltung der Diabetiker Selbsthilfegruppe

am 02.12.2014 – 15.00 Uhr in der Cafeteria des Kreisbehindertenverbandes e.V., Landwehr 6, Lutherstadt Eisleben.

Thema: Weihnachtsfeier

Gäste sind herzlich willkommen.

Cornelia Schöne

Glückauf-Apotheke

Inh. Dr. Uta Ader eKfr.

Schillerstr. 40, 06295 Luth. Eisleben

Amtsgericht Halle/S. HR 710

Tel. 03475 716288, Fax: 03475 7259004

E-Mail: info@glueckauf-apo.de

Internet: www.glueckauf-apo.de

Besuchen Sie uns im Internet

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeige

## Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ für die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

Im Oktober 2014 ist die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH zum nunmehr zweiten Mal mit dem fünf Jahre gültigen Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ durch den Vorsitzenden des Kreis-seniorenrates Herrn Hans-Georg Schmitt und den Mitgliedern des Stadt-seniorenrates Frau Liane Bartholomäus und Frau Edeltraud Bringezu geehrt worden. Dem Kreisseniorenrat Mansfeld-Südharz fiel die Entscheidung leicht, denn die Stadtwerke bieten eine erstklassige und fachkundige Beratung aller Kunden an, die bei Bedarf auch vor Ort beim Kunden erfolgt. Die Stadtwerke fördern darüber hinaus zahlreiche Vereine in der Region und unterstützen seit Jahren das Seniorenforum in der Lutherstadt Eisleben. Sie beteiligen sich regelmäßig als Aussteller an den Foren des Kreis-seniorenrates und informieren die Besucher über ihre Produkte in den Sparten Strom, Erdgas, Wärme und Wasser.

Auf der Homepage des Landkreises Mansfeld-Südharz erhalten Sie ein Überblick über weitere Einrichtungen, die mit dem Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ ausgezeichnet worden. Das nächste Seniorenforum 2015 findet in der Lutherstadt Eisleben statt. Der genaue Veranstaltungstag wird Ihnen frühzeitig bekanntgegeben.



Stolz übernimmt die Geschäftsführerin der Stadtwerke, Frau Martina Hering (3. v. l.), das neue Zertifikat.

Nächster Erscheinungstermin:  
**Dienstag, der 23. Dezember 2014**

Nächster Redaktionsschluss:  
**Donnerstag, der 12. Dezember 2014**



### Achtung!

#### Wichtige Informationen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, der WAZV Saalkreis ist ab **15.12.2014** unter neuer Anschrift und unter einer neuen Telefonnummer für Sie erreichbar.

Unsere neue Anschrift lautet:

**Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis**  
**Sennewitzer Straße 7**  
**OT Gutenberg**  
**06193 Petersberg**

Telefonnummer

(neu): 034606 360-0

Fax-Nr. (neu): 034606 360-99

#### Bereitschaftsdienst für die Abwasserentsorgung im gesamten Verbandsgebiet sowie für die Trinkwasserversorgung Nördlicher Saalkreis und Hohenthurm

(neu): 01511 4122795

Ich bitte um Kenntnisnahme. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Herrmann  
Verbandsgeschäftsführer

#### Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis, Sennewitzer Straße 7, 06193 Petersberg/OT Gutenberg bleibt am

**Freitag, d. 02.01.2015**

**und**

**Montag, d. 05.01.2015**

geschlossen.

Ich bitte um Kenntnisnahme. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Herrmann  
Verbandsgeschäftsführer

#### EU-Förderung - Neue Ansprechpartner für Kommunen geschult

##### Ziel: EU-Aktionsprogramme als Finanzierungsquellen strategisch nutzen

Ab sofort stehen weitere 17 frisch ausgebildete verantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Landkreisen, von größeren Städten und Gemeinden ihren Kommunen als Experten und erste Ansprechpartner für EU-Förderthemen zur Verfügung. Sie haben den sechstägigen Kurs der dritten Veranstaltung der Fortbildungsreihe „EU-Förderung für Kommunen“ in Magdeburg erfolgreich absolviert. Am Freitag gab es die Teilnehmerurkunden. Die Durchführung lag in den Händen der EU Service-Agentur und des Studieninstituts für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. (SIKOSA).

Im Zentrum der Qualifizierung standen umfassende Informationen über die sogenannten EU-Aktionsprogramme, mit denen die Europäische Kommission den Erfahrungsaustausch, den internationalen Wissenstransfer und die Vernetzung fördert. Die Teilnehmer haben gelernt, wie die Förderlandschaft insgesamt und speziell die von EU-Aktionsprogrammen aussieht, wie diese Programme funktionieren und wie Kommunen von der Förderung internationaler EU-Kooperationsprojekte profitieren können.

Durch die Nutzung dieser und weiterer Programme können die weniger werdenden Fördermittel aus den Strukturfondstöpfen der EU-Förderperiode 2014-2020 sinnvoll ergänzt und notwendiger finanzieller Spielraum geschaffen werden. Die Informationen und Übungen zum Projektmanagement, die speziell an den letzten drei Tagen vermittelt wurden, gaben Anregung, wie das praktisch vor sich gehen kann.

Für die Lutherstadt Eisleben nahm Kathrin Gantz, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination Fortbildung teil.



## An der Wiege des Apfelsaftes

### Fruchtsaftkellerei in der Lutherstadt Eisleben setzt auf Obst aus Mitteldeutschland

Rein statistisch kommt etwa jedes zehnte Glas Apfeldirektsaft, das in Deutschland getrunken wird, aus der Lutherstadt Eisleben. Die Lutherstadt hat sich in den zurückliegenden Jahren zu einer Hochburg des schmackhaften Getränks entwickelt. Adam und Eva hätten ihre Freude daran gehabt. Immerhin liegt der Pro-Kopf-Verbrauch des Goldgelben zwischen Rügen und Bayerischem Wald bei 8,4 Litern im Jahr.

Im Herbst herrscht auf dem Firmengelände der Becker Eislebener Fruchtsaft GmbH & Co. KG. Hochbetrieb. Riesige Lkw liefern Äpfel im Halbstundentakt an. Die Ernte in diesem Jahr ist hervorragend. „Wir haben alle Hände voll zu tun, um einen Teil davon schnellstmöglich zu keltern“, sagt Geschäftsführer Ulrich Günther. Aber auch in den kommenden Monaten laufen die Pressen weiter. Saison sei fast immer, denn der Nachschub ist aus gefüllten Kühlhäusern auch weiter gesichert.

Warum aber gerade hier in der Lutherstadt? Ulrich Günther berichtet von einer gewachsenen Tradition des Standorts. Rund um die Lutherstadt am Süßen See gab es zu DDR-Zeiten Apfelbäume so weit das Auge reichte. Das einstige Volksgut des Ortes betrieb seit Mitte der 1980er Jahre eine eigene Kellerei. In der DDR gehörten Orangensaft aber Säfte aus heimischen Früchten eher zur Mangelware. Die meist kleinen Mostereien überall im Land konnten den Bedarf nicht annähernd decken. Glücklicherweise, wer aus dem eigenen Garten Fallobst abliefern und sich dann den ausgepressten Gegenwert zurückholen konnte. Rohsäfte aus Eisleben wurden damals bereits in den Westen exportiert und halfen, die Devisenkassen der Republik zu füllen.

Auf dieses Potential an Erfahrungen griff die becker's bester GmbH & Co zurück und entschied sich für den Kauf des Betriebs und den Aufbau völlig neuen Produktionsanlagen. Fortan setzte „Becker's Bester“ auf Säfte aus Sachsen-Anhalt. Im Zusammenhang mit notwendigen Umstrukturierungsmaßnahmen im Hause becker's bester wurde die Produktionsstätte Eisleben an einen neuen Eigentümer verkauft. „Als wirtschaftlich rentabler und damit sicherer Standort musste uns um die Zukunft nicht bange sein“, versichert der Geschäftsführer. Schließlich sei seit Anfang der 1990er-Jahre die Fruchtsaftkellerei kontinuierlich entwickelt worden.



*Geschäftsführer Ulrich Günther kontrolliert die Anlieferung von Äpfeln aus biologischem Anbau.*

Die Getränkeexperten in Eisleben setzten sehr früh vor allem auf stabile und hochwertige Lieferungen von Früchten aus den angrenzenden Regionen Mitteldeutschlands. Nachdem nach 1989 aus Ungewissheit über die Perspektiven der Obstproduktion die Rodung von annähernd 3.000 Hektar Plantagen trübe Wolken aufziehen ließ, hat sich die Situation deutlich stabilisiert. „Für uns waren die Erfahrungen und guten Anbaubedingungen wichtig“, erläutert Ulrich Günther. Mit Lieferanten aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen wurden Vereinbarungen abgeschlossen, um die Abnahme des anfallenden Industrieobstes

abzusichern. Gleichzeitig vereinbarten die Partner die Anpflanzung spezieller Sorten, die für die Safterstellung unverzichtbar sind. Diesen Unternehmen garantiert Becker die Abnahme maximal 10.000 Tonnen Äpfeln zu festen Konditionen. Insgesamt verarbeiten die Eisleber jährlich im Durchschnitt 60.000 Tonnen der paradiesischen Früchte, bis zu 60 Prozent davon stammen aus Mitteldeutschland.

Becker Eisleben gehört zu den drei großen Verarbeitungsbetrieben für Säfte in Deutschland. Durchschnittlich rund 55.000 Liter werden im Jahr hergestellt. Fast 90 Prozent der gesamten Produktion gehen auf das Konto von Apfelsaft. Zum Sortiment gehören aber unter anderem auch Kirschen, Schwarze Johannisbeeren und Rhabarber. Fruchtpürees ergänzen die Fertigungspalette. Apfeltrester findet zudem getrocknet als Lebensmittelzusatzstoff beispielsweise für Tees oder Pektin seine Kunden. Inzwischen beträgt der Anteil an Bioprodukten etwa zwölf Prozent. Abnehmer der Direktsäfte sind Abfüllbetriebe in ganz Deutschland. Bei einem Exportanteil von 35 Prozent setzen Frankreich, Großbritannien, Spanien und die Benelux-Staaten zudem auf den Lieferanten aus Sachsen-Anhalt.

Knapp 35 Millionen Euro wurden seit 1993 in der Lutherstadt investiert. Allein 2,6 Millionen Euro flossen 2013 in die Erweiterung und Modernisierung des Unternehmens. „Nach den vielen Jahren war quasi ein Update notwendig“, erläutert Günther. Schließlich wolle man technisch und hygienisch immer auf der Höhe der Zeit sein. Bis 2016 sollen vorerst noch einmal 1,7 Millionen Euro in die Erweiterung der Lade- und Lagerkapazitäten investiert werden. Auch dabei unterstützt das Land Sachsen-Anhalt den Standort mit Fördermitteln. Von den 45 Mitarbeitern sind vier Auszubildende. Alle haben sie bei entsprechenden Leistungen auch die Option zur Übernahme nach der Lehre. Das Unternehmen will seine Fachleute selbst qualifizieren, sagt Günther.

Autor/Foto: Klaus-Peter Voigt im Auftrag der IMG Sachsen-Anhalt mbH

becker - Eislebener Fruchtsaft GmbH & Co. KG  
 Alleebreite 14-15  
 06295 Lutherstadt Eisleben  
 Tel.: 03475 75110  
 E-Mail: info@becker-eisleben.de  
 www.becker-eisleben.de

### ETF Eisleber Tele-Funk Kommunikationstechnik GmbH

„Der Fortschritt geschieht heute so schnell, dass, während jemand eine Sache für gänzlich undurchführbar erklärt, er von einem anderen unterbrochen wird, der sie schon realisiert hat.“

Dies war das Motto der diesjährigen Hausmesse, zu der die Geschäftsleitung, Klaus Salzig und Tino Schreiber, in die Geschäftsräume, Am Strohhügel 1, eingeladen hatten.

Gemeinsam mit zahlreichen Interessierten konnte sich die Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination Kathrin Gantz, umfassend die aktuellen Lösungen zu den Themenbereichen Telekommunikation, IT- und Netzwerktechnik, Leitstellentechnik und Digitale sowie digitale Schließ- und Zutrittskontrollsysteme informieren.



## Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination

### Wichtige Informationen für alle Eltern von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben

Die Lutherstadt Eisleben organisiert die einheitliche Erhebung der Kostenbeiträge (Elternbeiträge) ab dem 01.01.2015 für alle Kindertageseinrichtungen in unserer Stadt einschließlich aller Ortsteile.

Sollten Sie zu jenen Eltern gehören, die bisher ihre Beiträge per Dauerauftrag oder Einzelüberweisung getätigt haben, sind nachfolgende neue Bankdaten ab dem o. g. Datum zu verwenden.

Empfänger: Lutherstadt Eisleben  
IBAN DE58800637187700026000  
BIC GENODEF1EIL bei der Volks- und Raiffeisenbank Eisleben eG

Des Weiteren erhalten Sie im Monat Dezember einen neuen Kostenbescheid. Daraus geht ihr individuelles Kassenzeichen hervor, welches bei der Einzelüberweisung bzw. dem Dauerauftrag unbedingt angegeben werden muss.

Liebe Eltern, für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung, z. B. per E-Mail: [kathrin.gantz@lutherstadt-eisleben.de](mailto:kathrin.gantz@lutherstadt-eisleben.de) oder Telefonnummer: 03475 655500  
[antje.zeising@lutherstadt-eisleben.de](mailto:antje.zeising@lutherstadt-eisleben.de) 03475 655232

Mit freundlichen Grüßen  
*Im Auftrag*  
*gez. Gantz*

## Streetwork

### Aktivitäten in den Herbstferien 2014

#### Halloweenfeier

**Am 30.10.2014 fand in der Zeche eine zünftige Halloween- Feier statt.**

Am Tag vorher wurde mit den Kindern für Halloween gebastelt und alle Räumlichkeiten entsprechend des Festes ausgeschmückt.

Zur eigentlichen Feier kamen ungefähr 15 Kinder, die bereit waren dieses Fest kräftig zu feiern. Beim Schminken wurden die Kinder auf den Tag eingestimmt und dann wurden die verschiedensten Halloween - Spiele durchgeführt. Frau Simonson leitete die Kinder an, ein Halloween - Essen vorzubereiten. So wurden mit viel Eifer:

- aus Äpfeln und Himbeersirup Gehirne geschnitzt,
- aus Brot, Tomatenaufstrich, Käse und Oliven Mumien geschmiert,
- aus Würstchen und Mandeln Finger gebildet
- aus Äpfeln und Birnen, süßen Bändern und Rosinen Köpfe geschnitzt,
- aus Kuchenteig Knochen - Plätzchen gebacken

Anschließend wurde alles unter viel Spass und Gelächter verzehrt.

Krönender Abschluss war ein Fühlen-Tasten-Spiel mit verbundenen Augen.



### Haldenwanderung



Am 28.10.2014 ging es mit den Kindern der Zeche auf die Halde in Wimmelburg. Ausgestattet mit einem Picknickkorb machten sich die jungen Haldenwanderer daran, besondere Fundstücke aufzustöbern. Ausführliche Erläuterungen von den Streetworkern führten dazu, dass die Kinder nicht mehr zu bremsen waren. Eine Fülle von in Schiefer enthaltenen Fossilien fanden sie nach einer zweistündigen Wanderung und waren ganz stolz auf ihr Werk.

Anschließend in der Zeche fanden die Fundstücke einen schönen Platz in der Vitrine, so dass alle, die nicht an der Haldenwanderung teilnehmen konnten, sie bewundern können.

### Fahrt nach Wettelrode in das Schaubergwerk „Röhrigschacht“

**Das Motto der Herbstferien 2014 war diesmal Bergbau im Mansfelder Land**



Zum Einstimmen der Herbstferien fuhren wir, Elf Kinder und Jugendliche, gemeinsam mit den Streetworkern der Lutherstadt, am 25.10.2014, mit dem Busunternehmen „Zelltho“ nach Wettelrode.

Das dortige Schaubergwerk bietet für Jung und Alt viel Interessantes. Eine kleine Führung im Museum mit anschaulichen Videos und Bildern war ein kleiner Vorgeschmack für den anschließenden Teil der Exkursion. Es ging nämlich – ausgestattet mit Helm, Lampe und Kittel – 283 m tief in den Schacht. Kindgerechte, anschauliche und zum Teil auch spaßige Erläuterungen machten den Kindern die schwere Arbeit der Bergleute vor mehr als 100 Jahren deutlich.

## Sachgebiet Feuerwehr

### Feuerwehr Helfta lädt zum traditionellen Adventsnachmittag herzlich ein

Am Sonntag, dem 07.12.2014 lädt die Feuerwehr Helfta alle Bürgerinnen und Bürger, ob groß oder klein, ab 15:00 Uhr zum traditionellen Adventsnachmittag ans Gerätehaus ein! Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, um bei weihnachtlichen Klängen ein paar gemütliche Stunden unterm Weihnachtsbaum zu verbringen. Auch der Spielmannszug der Feuerwehr Helfta wird sein musikalisches Können unter Beweis stellen. Für die Kleinen wird es selbstgemachten Knüppelkuchen am Feuer geben. Diesen abwechslungsreichen Nachmittag wird sich sicher auch der Weihnachtsmann nicht entgehen lassen wollen. Die Feuerwehr Helfta freut sich auf ihren Besuch und wünscht Ihnen bereits jetzt schon ein besinnliche Adventszeit.

## Eigenbetrieb Betriebshof

### Zusätzliche Sitzgelegenheiten wurden in der Nähe von Bushaltestellen geschaffen

Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben stellte in der Nähe von Bushaltestellen zusätzlich 15 Sitzgelegenheiten auf. Neben den bereits vorher geplanten 10 Standorten waren die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, weitere Standorte zu nennen.

Zahlreiche Hinweise erreichten die Verwaltung. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die sich beteiligt hatten. Ob nun weitere Bänke aufgestellt werden, dass entscheiden die Bürgerinnen und Bürger.



Sie sind aufgerufen, weitere mögliche Standorte im öffentlichen Raum zu nennen und wenn die Resonanz zeigt, dass noch weitere Bänke benötigt werden, wird man im Eigenbetrieb Betriebshof über die Fortsetzung dieser Maßnahme beraten.

Die Hinweise können direkt an die Pressestelle der Lutherstadt Eisleben unter:

Tel.: 03475 655141

E-Mail: [presse@lutherstadt-eisleben.de](mailto:presse@lutherstadt-eisleben.de)

oder an die Stadtverwaltung Eisleben, 06295 Lutherstadt Eisleben, Markt 1, Stichwort Bank gesandt werden.

## Eigenbetrieb Märkte

### Eisleber Wochenmarkt

Saison 2014 endet am 27.11.2014.

Saison 2015 beginnt am 13.01.2015.



## Eigenbetrieb Bäder

### Öffnungszeiten und Feriensonderaktion der Schwimmhalle Lutherstadt Eisleben

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben  
**Ferien-Sonderaktion**  
 dienstags, donnerstags und freitags  
 von 10.00 bis 12.00 Uhr  
**2 Stunden baden - 1 Stunde zahlen**  
 (für alle, die Ferien haben)  
 Hier steht der Spiel- und Badespaß im Vordergrund - ob Schnorcheln, Flossenschwimmen (bitte selbst mitbringen), Ball spielen oder einfach nur toben.  
[www.eisleber-baeder.de](http://www.eisleber-baeder.de)

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben  
 Öffnungszeiten:  
 Montag: Schul- und Vereinsschwimmen  
 Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr  
 Mittwoch: 09.00 bis 21.00 Uhr  
 Donnerstag: 13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr  
 Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr  
 Sonnabend: 09.00 bis 18.00 Uhr  
 Sonntag: 09.00 bis 18.00 Uhr \*Senioren schwimmen  
 Friedensstraße 13 · 06295 Lutherstadt Eisleben  
 Telefon: 03475/602173  
 Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August  
[www.eisleber-baeder.de](http://www.eisleber-baeder.de)

Entgegen der Veröffentlichung über die Schließzeiten im letzten Amtsblatt, möchten wir mitteilen, dass am **29. November 2014** die Schwimmhalle geöffnet ist!

Man hört schon die Weihnachtsglocken klingen und damit klopft Weihnachten und auch die Weihnachtsferien bereits an die Tür! Wir möchten alle Schüler jetzt schon auf unsere Ferien-Sonderaktion hinweisen, die vom 22. Dezember 2014 bis zum 5. Januar 2015 in der Schwimmhalle Eisleben gilt.

Hier steht der Spiel- und Badespaß an oberster Stelle! Alle Schüler können 2 Stunden baden, zahlen jedoch nur 1 Stunde. In den Ferien hat die Schwimmhalle, zu den gewohnten Öffnungszeiten, dienstags von 13.00 bis 21.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 21.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Zum Abschluss der Weihnachtsferien hat sie zudem am Dienstag, dem 06.01.2015 von 09.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Schwimmhalle bleibt an folgenden Tagen, wegen Feiertagen geschlossen:  
 Am Mittwoch, dem 24.12.2014,  
 am Donnerstag, dem 25.12.2014,  
 am Freitag, dem 26.12.2014 ab 12.00 Uhr  
 Eigenbetrieb Bäder am Mittwoch, dem 31.12.2014  
 der Lutherstadt Eisleben am Donnerstag, dem 01.01.2015.

## Sport in der Lutherstadt Eisleben

### Welpenschulen in der Lutherstadt Eisleben

- Hüneburg**  
 Die Ortsgruppe Eisleben bietet auf dem Gelände der Hüneburg, Schlangenweg, jeden Samstag von 10:00 bis 11:00 Uhr die Welpenschule an.  
 Informationen unter 0172 3439091
- Landwehr**  
 Die Hundesparte Landwehr e. V. bietet auf ihrem Gelände an der Landwehr/Wiesengelände, jeden Samstag von 14:00 bis 15:30 Uhr die Welpenschule an.  
 Kontakt Hundesparte Landwehr e. V.:  
 Hr. Kluge/0173 8807244  
 Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.

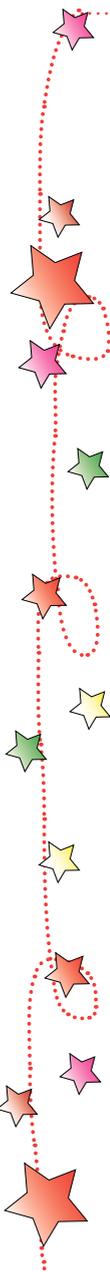


### Sport und Spiel Verein Eisleben informiert!

#### Trainingszeiten SSV Eisleben e. V.

- Badminton:** Montag 18.00 - 19.00 Uhr (Jugend); 19.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)
- Kampfkunst:** Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr (Kinder/Jugend); 18.30 - 21.00 Uhr (Erwachsene)  
 Donnerstag: 18:30 - 21:00 Uhr Ki-Body (Das universelle Gesundheitskonzept)  
 Freitag: 17.00 - 18.30 Uhr (Kinder/Jugend); 18.30 - 21.00 Uhr (Erwachsene)
- Freizeitsport:** Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
- Fußball (Alte Herren):** Freitag: 18.30 - 20.30 Uhr
- Frauengymnastik:** Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr
- Judo:** Montag: 16.00 - 19.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)  
 Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
- Kinderturnen:** Donnerstag: 16.00 - 17.00 Uhr
- Leichtathletik:** Montag: 16.00 - 18.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)  
 Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
- Tischtennis:** Montag: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend); 18.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)  
 Mittwoch: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend); 18.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)
- Volleyball:** Sonntag: 18.00 Uhr - 20.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

Alle Abteilungen trainieren auf der Otto-Helm-Kampfbahn, außer die Abteilung Tischtennis, diese trainiert in der Schloßplatzschule.



Die besinnliche Adventszeit ist auch die Zeit, in der man das vergangene Jahr Revue passieren lässt. Manch schönes Turnier und manches Sportfest gab es 2014. Viele engagierte und talentierte Sportler, die die eine oder andere Bestzeit bzw. Rekord überboten.

Es bleibt jedoch festzustellen, dass all Dies ohne unseren engagierten Sportler, die bei Veranstaltungen auch Planung, Auswertung, Bewirtung und vieles mehr übernommen haben, nicht möglich gewesen wäre.

Der SSV Eisleben e. V. möchte sich deshalb an dieser Stelle bei allen seinen Mitgliedern bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch den Abteilungsleitern, Trainern und dem Vorstand, Allen voran den Jugend- und Kindertrainern, die sehr viel persönliches Engagement nicht nur zu Trainings und Wettkampfzeiten zeigen.

Wir werden versuchen unserer Aufgabe auch im kommenden Jahr gerecht zu werden und wünschen allen unseren Mitgliedern, sowie deren Familien, allen Vereinsfreunden und Sponsoren ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr.

Der SSV Eisleben lädt zum traditionellen Neujahrslauf am 04.01.2015 ein.

Wer den Ehrgeiz zu Jahresbeginn gepackt hat, der hat bei unserem Neujahrslauf die Möglichkeit die neu gefassten Ziele in die Tat umzusetzen. Der Lauf beginnt Sonntag 10:00 Uhr und dauert eine Stunde. Ziel ist es, so viele 400 m Runden zu laufen, wie man schafft. Hierzu sind alle Sportlerinnen und Sportler, ob groß, ob klein herzlich eingeladen, ein paar Runden zu drehen. Der Neujahrslauf erfreut sich immer größerer Beliebtheit und schafft es Jahr für Jahr mehr Sportlerinnen und Sportler aus nah und fern anzulocken. Im vorherigen Jahr wurden in einer Stunde 1971 Runden von 131 Teilnehmern geschafft. Am Ende nimmt jeder Läufer an einer Tombola Verlosung teil. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Kein Sport ist auch keine Lösung  
 Sport frei!



#### Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Amtlches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirnbach, Schmalzerode, Unterrüdorf, Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:**  
 Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben  
 PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,  
 Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33  
 Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,  
 E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de  
 Erscheinungsweise: Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
- Redaktion:** Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,  
 Telefon: 0 34 75/65 51 41
- Verlag und Druck:**  
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
 Telefon: (03535) 4 89-0  
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**  
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG; 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
 www.wittich.de/agn/herzberg

IMPRESSUM

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## 1. Billardclub Eisleben e. V.

Am Samstag, dem 15.11.2014, feierte der 1. Billardclub Eisleben e. V. sein neu renoviertes und mit drei neuen Billardtischen bestücktes Vereinsheim mit dem Tag der offenen Tür. Sämtliche Sponsoren, aber auch Billardbegeisterte aus der Region, waren herzlich eingeladen.

Der 1. BC Eisleben schreibt nunmehr 17 Jahre Vereinsgeschichte mit vielen Hochs und Tiefs. Nach so vielen Jahren hatte das Material inzwischen ausgedient und die Zulassung für den Ligaspielbetrieb für die kommende Saison war schon nahezu aussichtslos. Also machten wir uns auf die Suche nach Sponsoren, die bereit waren uns drei neue Billardtische zu finanzieren. Kein leichtes Unterfangen, wenn man bedenkt, dass ein neuer 9 Fuß Tisch über 3.000 Euro kostet. Nichtsdestotrotz bekamen wir das Geld mit Hilfe vieler Spenden und Fördermittel innerhalb eines Jahres zusammen. Einen wesentlichen Beitrag zur Realisierung unseres Herkulesprojektes leistete die Lutherstadt Eisleben. Um gemeinsam mit uns ein paar Bälle auf den neuen Tischen einzulochen kam auch die Oberbürgermeisterin, Jutta Fischer, zu unserem Tag der offenen Tür.



Wir danken allen Sponsoren und Spendern für die finanzielle Unterstützung. Der 1. BC Eisleben ist der einzige Billardverein in der Region Mansfeld-Südharz und ohne die Unterstützung wären die nächsten 17 Jahre wohl eher aussichtslos. Doch nun kann auch in Zukunft jeder Billardinteressierte im Landkreis Mansfeld-Südharz an jedem Mittwoch und Samstag zwischen 14.00 und 18.00 Uhr in der Schulstraße 6a im Ortsteil Volkstedt ein paar Bälle lochen.

*Nadine Bischof*

*Stellv. Vorsitzende 1. Billardclub Eisleben e. V.*



### Nachwuchsschwimmer des Schwimmverein Eisleben sehr erfolgreich

Beim Pokalwettkampf des SV Rotation Halle am Samstag, d. 15.11.2014 hatte Florian Siewe (Jahrgang 2000) vom SV Eisleben fünf Starts und konnte dabei jedes Mal die gesamte Konkurrenz hinter sich lassen. 127 Sportler aus vier Bundesländern kämpften um die begehrten Pokale. Florian Siewe schwamm zunächst die 200 Meter Lagen, wo er sich mit einer Zeit von 2:29,46 Minuten leicht verbessern konnte. Das bedeutete die erste Goldmedaille im Doppeljahrgang 1999/2000. Danach schwamm er 100 Meter Rücken, Brust, Schmetterling und Freistil. Hier konnte er sich auf der Rücken- und Bruststrecke deutlich steigern, seine Zeiten hier: 1:15,78 Minuten und 1:18,56 Minuten. In die abschließende Pokalwertung gingen die besten 3 Starts der 100 Meter Strecken ein, wobei nach der 1000 Punktetabelle gewertet wurde, die sich am jeweiligen Landesaltersklassenrekord Sachsen-Anhalts orientiert. Mit 20 Punkten Vorsprung sicherte sich Florian Siewe den Pokal.

Die zehnjährige Hannah Willborn lag in der Pokalwertung am Ende auf dem 3. Platz. Sie startete zunächst über 50 Meter Brust, wo sie knapp über ihrer Bestzeit blieb und sich trotzdem die Goldmedaille holte. Auch auf der doppelt so langen Brust-

strecke gewann sie Gold und konnte sich mit einer Zeit von 1:29,50 Minuten um fast eine halbe Sekunde verbessern. Ihre größte Steigerung gelang ihr auf der 100 Meter Rückenstrecke. Sie war hier über 5 Sekunden schneller, was ihr im Doppeljahrgang 2003/2004 den dritten Platz einbrachte. Eine weitere Bronzemedaille sicherte sich Hannah Willborn mit neuer Bestzeit über 100 Meter Freistil.

Für Felix Zimmer (2003) gab es an diesem Tag zweimal Gold. Die erste Goldmedaille gewann er souverän mit 8 Sekunden Vorsprung und mit neuer Bestzeit (4 Sekunden schneller) von 2:56,29 Minuten über 200 Meter Lagen. Sein zweites Gold erkämpfte er sich über 100 Meter Freistil. Hier lag er mit 1:09,89 Minuten 3 Sekunden unter seiner Bestzeit. Ganz knapp Zweiter mit nur 3 Hundertstel Rückstand wurde Felix Zimmer über 100 Meter Brust. Den Medaillensatz komplett machte er über 100 Meter Rücken, wo er Dritter wurde. In der Pokalwertung lag er am Ende mit nur 35 Punkten hinter seinem Vereinskameraden Florian Siewe auf dem dritten Platz.

### Das letzte Spiel unter freiem Himmel für dieses Jahr haben die Bambinis des MSV Eisleben am Sonntag gegen Turbine Halle bestritten

Nicht nur der Endstand von 5:1 machte die Kinder glücklich sondern auch ein neuer Satz gesponserte Regenjacken wurde stolz beim Erwärmen präsentiert. Im Spiel selbst traf der MSV auf ein spielerisch starker Gegner, dem aber mit guter Ordnung im Spielaufbau seine Grenzen gezeigt wurden. Leistungsmäßig dominierten die Gastgeber und konnten durch die zahlreichen gute Vorlagen 5 schöne Tore erzielen.

*Gruß Jette Fröhlich*

*Teambetreuerin MSV G-Jugend*

*Tel. 0174 3253904*



### AK-Ryu-Kai Lutherstadt Eisleben e. V.

#### Geschwister-Scholl-Schule Lutherstadt Eisleben

##### Trainingsangebote

- „AK-Ryu“ Combat Self Defence
- Kindersport
- Kyukushin Ryu Kobudo
- Military Combat Karate
- Waffentraining
- Trainerumschulungen
- Frauen-SV

##### Mittwoch:

**Erwachsenen Training: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr**

**Freitag:****Training für Kinder von 3 - 7 Jahren**

17:30 Uhr - 18:30

**Erwachsenen Training**

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

**Kontakte:**

Tel.: 0163 1601791

0163 6798392

E-Mail: T.Aschenbrenner@AK-Ryu-Kai.de

www.ak-ryu-kai.de

**Teilhabe an Sport und Freizeit**

Das Bildungs- und Teilhabepaket des Landkreises, unterstützt die Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Dies beinhaltet z. B. das Training in unserem Verein. So wird nach einem Antrag beim Jobcenter oder Sozialamt des Landkreises Mansfeld-Südharz der Monatsbeitrag übernommen. Das ist ein guter Beitrag zur Gesunderhaltung und unbeschwertem Sporttreiben in der Lutherstadt.

**Ninja Eisleben e. V.****Sangerhäuser Straße 43, am Knappenbrunnen****Trainingszeiten****Bujinkan Ninpo Taijutsu**

Montag 15:00 – 16:00 Uhr Krabbelgruppe (ab 3 Jahre)

Dienstag: 15.45 – 16.30 Uhr Kindersport (ab 4 Jahre)

16.30 – 18.00 Uhr Kinder (ab 7 Jahre)

Mittwoch: 16.30 – 18.00 Uhr Kinder (ab 7 Jahre)

Donnerstag: 15:00 – 16:00 Uhr Krabbelgruppe

(ab 3 Jahre)

Freitag: 15.45 – 16.30 Uhr Kindersport (ab 4 Jahre)

16.30 – 18.00 Uhr Kinder (ab 7 Jahre)

18.00 – 20.00 Uhr Jugend (ab 12 Jahre)

**T.A.I. B.O.**

Dienstag: 18.30 – 19.30 Uhr

Mittwoch: 18.15 – 19.15 Uhr

Donnerstag: 17.30 – 18.30 Uhr

20.00 – 21.00 Uhr

**Fitness – Thai-Boxen**

Mittwoch 19.15 – 21.15 Uhr

**traditionelle japanische Schwertkunst**

Montag: 18.00 – 19:30 Uhr

**Thai Chi/Qi Gong**

Montag: ab 19:30 Uhr

**Yoga**

Dienstag: 19:45 – 20:45 Uhr (ab September 2013)

Informationen unter: 0170 2909709

**Bundesleistungszentrum für Kampfkunst****Bu-Jitsu-Kai - Lutherstadt Eisleben e. V.****Trainingsort:**

Wiesenweg, Otto-Helm-Kampfbahn (SSV Eisleben), Lutherstadt Eisleben

**Trainingszeiten:****Dienstag:**

Kinder/Jugendliche 17.00 – 18.30 Uhr (Kampfkunst)

Erwachsene 18.30 – 21.00 Uhr (Kampfkunst)

**Donnerstag**

Ki-Taiso-Jitsu 18:30 – 21:00 Uhr

(Das universelle Gesundheitskonzept)

**Freitag:**

Kinder/Jugendliche 17.00 – 18.30 Uhr (Kampfkunst)

Erwachsene 18.30 – 21.00 Uhr (Kampfkunst)

**Ausbildung:**

Die Ausbildung beinhaltet u. a.:

1 Elemente aus Judo, Karate, Aikido, Special Focus sowie die Einbeziehung von Nerven und Schmerzpunkten. Dies dient der Steigerung des Selbstbewusstseins sowie Selbstwertgefühls und fördert die geistige und körperliche Entwicklung

2 Ki-Taiso-Jitsu (Das universelle Gesundheitskonzept)

**Schwerpunkte:**

1. Qigong (Bewegungsübungen zur Harmonisierung des Energieflusses).

2. Dehnübungen (Erhaltung von Gelenkigkeit sowie Beweglichkeit).

3. Der 1-Minuten Körper-Check nach Lothar Borländer (Die Fitness und Verjüngungskur).

4. Spannung und Entspannungsübungen nach Jacobson (Stressabbau durch progressive Muskelentspannung).

5. Grundelemente der Selbstverteidigung (Zur Stärkung des Selbstbewusstseins sowie des Selbstwertgefühls).

Mehr Informationen zu den Trainingszeiten erfahren sie über die Trainer oder unter: [www.bu-jitsu-kai.de](http://www.bu-jitsu-kai.de)

Der Vorstand

**Informationen aus den Ortschaften****Hedersleben/Oberrißdorf****Förderer übergibt neue Motorkettensäge**

Bei der gemeinsamen Halloween Veranstaltung des Heimat- und Kulturvereins Hedersleben und der Freiwilligen Feuerwehr Hedersleben überreichte die Vereinsvorsitzende Doreen Bielicke im Namen des Heimatvereins dem Geräteverantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Bernd Hanisch eine neue Motorkettensäge. Hiermit würdigte der Verein die Arbeit der Feuerwehr und speziell der 4 Kameraden, die in diesem Jahr an der Ausbildung zum Führen einer Motorsäge teilnahmen. Diese Ausbildung zählt zu einer der gefährlichsten Ausbildungen bei der FFW.

Die neue Motorkettensäge war ein Wunsch der FFW, denn wie Bernd Hanisch sagte, gehört zwar zur technischen Hilfeleistung eine Motorkettensäge als Zusatzbeladung auf den LF8/6 dazu, aber im Ernstfall kann ja hier nur einer arbeiten. Mit der neuen, kleineren Motorkettensäge hat die FFW nun die Möglichkeit mit 2 Motorsägenführern schneller solche Aufträge zu erledigen.



Damit aber auch 2 Motorsägenführer sicher arbeiten können, finanziert die FFW die passende persönliche Zusatz Schutzausrüstung aus eigener Tasche. Der Umgang und die Handhabung der neuen Motorkettensäge werden nun im Übungs- und Einsatzalltag vertieft.

Die Mitglieder der FFW bedankten sich bei dem Heimat und Kulturverein und sehen sich für die Zukunft gut gerüstet.

## Glänzende Kinderaugen in Hedersleben an Halloween 2014

„Es gibt nichts Schöneres als glänzende Kinderaugen.“ Ein oft genutztes Zitat, doch nur mit wirklichen Taten kann man das Glänzen herbeiführen. Durch den Einsatz von freiwilligen Helfern, Kürbis- und Süßigkeiten-Spenden sowie Bürgern, die für Ihr Dorf eintreten, und nicht zu vergessen unseren Feuerwehrkameraden war es auch diesmal an Halloween möglich, vielen Kindern zwei tolle Tage zu schenken. Diese glücklichen Kindheits-erinnerungen sind mit Geld nicht aufzuwiegen und bindet unsere Gemeinschaft aneinander – für ein starkes Dorf. Der „Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V. möchte sich auch im Namen der vielen Kinder herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken.

**Weihnachtsfeier für Jung und Alt**  
am 30. November 2014  
ab 14.00 Uhr  
im Amtshaus Hedersleben

Märchenaufführung des „Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e.V., Programm der Kita „Laweketalspatzen“  
Kaffee und Kuchen, Adventsbasar

Es lädt ein:  
HKV Hedersleben e.V.  
Kita „Laweketalspatzen“

Fröhliche Weihnachten!

## Unterrißdorf

Natur- und Heimatfreunde Unterrißdorf e. V.  
laden herzlich ein zum

**11. Weihnachtsmarkt**  
am 29. November 2014 ab 16.00 Uhr  
auf dem Dorfplatz in Unterrißdorf



**Der Weihnachtsmann kommt mit Geschenken!  
Unsere Kinder führen ein Weihnachtsprogramm auf!**

Musikalische Unterhaltung wird im beheiztem Festzelt geboten.

Es erwarten Euch viele Überraschungen:

- Basteleien der Kinder (GS Erdeborn),
- Weihnachtsgebäck, Kaffee und Kuchen,
- Süße Leckereien,
- verschiedene Speisen,
- Glühwein u.v.m.

**Achtung Kinder:**  
Bringt eine Laterne mit, um dem Weihnachtsmann am Dorfplatz zu leuchten

## Volkstedt



Der Abriss im Bereich Lindenweg 21 (ehemals Saal und Gaststätte) in Volkstedt schreitet voran.



„Innerhalb der letzten Wochen wurden in der Schulstraße der Fußweg, der Brunnenring der auf Initiative des Heimatvereins Volkstedt e. V. restaurierten Pumpe sowie das Umfeld der Pumpe erneuert.“

## Herzliche Einladung zum Weihnachtsmarkt



in Volkstedt am 1. Advent

Sonntag, 30. November 2014 von 11.00 bis 18.00 Uhr - im FRIZ-Markt

Auf die Kinder warten einige Überraschungen!

- Besuch des Weihnachtsmannes
- Kutschfahrten; Stockbrotbacken
- Toben auf der Hüpfburg

Weiterhin erwarten Sie:

- 11.00 Uhr Begrüßung durch den Ortsbürgermeister
- 12.00 Uhr Mittagessen (Roulade, Rotkohl, Kartoffeln)
- 14.00 Uhr Weihnachtslieder mit dem Volkstedter Frauenchor
- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- Röster, Glühwein, usw.

Die Versorgung liegt in den Händen von Axel Mattstedt und seinem Team.

Wir wünschen viel Freude.



Ortsbürgermeister Lothar Kliche und die Mitglieder des Ortschaftsrates

## Wolferode



### 19. Weihnachtsmarkt in Wolferode

am 14. Dezember 2014

Der Ortsbürgermeister eröffnet 15:00 Uhr mit der Mansfelder Bergmanns-Schützengilde zu Wolferode den 19. Weihnachtsmarkt vor dem Gebäude des Heimatvereins in der Kunstbergstraße

- 14:30 Uhr Der Heimatverein überbringt weihnachtliche Grüße an die Seniorinnen und Senioren des Altenheimes, Maria Kaul liest aus eigener Werkstatt Gedichte zum Advent
- 15:00 Uhr Die Kliebigtaler Blasmusikanten spielen Musik zum Advent
- 17:00 Uhr Gesangsduo Stephan und Ulrike
- 18:00 Uhr Weihnachtsprogramm mit den Mansfelder Seespatz

Wie in jedem Jahr gibt es Kurzweil für unsere Kleinen in der Bastelstube der Volkssolidarität.

Glühwein, warme und kalte Getränke stehen für die Großen bereit. Auch köstliche Speisen aus der Pfanne und vom Grill sowie leckeres Gebäck werden angeboten.

Selbstverständlich schaut der Weihnachtsmann auch vorbei!

#### Weitere Angebote:

Heimatkalender und Heimatblätter  
 Honig aus den Holzmarken  
 Floristikerzeugnisse  
 Eigene Erzeugnisse der agriculture GmbH  
 Basteleien der Kita „Hasenwinkel“  
 Basteleien der OG Volkssolidarität

#### Liebe Einwohner und Gäste,

wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß und Freude sowie ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest!

Der Ortsbürgermeister Der Heimatverein

Zusätzlich zum gewohnten Programmablauf wird eine Info-tafel zum „Historischen Dorfrundgang“ enthüllt.

Den Weihnachtsmarkt gestalten mit:

Heimatverein Wolferode e. V.  
 Kita Hasenwinkel  
 Volkssolidarität  
 Mansfelder Bergmanns - Schützengilde zu Wolferode e. V.  
 Kinderkarussell  
 Verein zur Förderung der FF Wolferode  
 Casa Flora - Petra Reinhardt  
 agriculture GmbH  
 Fleischerei Altenburg  
 Bäckerei Müller  
 Ihr Partyausstatter Olaf Beyer  
 QUICKY-DIE FELDKÜCHE

Für die musikalische Umrahmung und Unterhaltung sorgen die Kliebigtaler Blasmusikanten, Gesangsduo Stephan & Ulrike sowie der Mansfelder Seespatz.

#### Änderung der Bürozeiten Ortschaftsbüro Wolferode

Seit Januar 2014 ist das Ortschaftsbüro Wolferode nur noch donnerstags in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters  
 Donnerstag 17.00 Uhr – 18.00 Uhr  
 Sprechzeit des Ortsbürgermeisters  
 gemeinsam mit dem Ordnungsamt  
 jeden 4. Donnerstag im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

#### Freizeitkegeln für jedermann

im Sportzentrum Wolferode, Wimmelburger Straße 19,  
 jeden Freitag- und Samstagabend zu günstigen Preisen!

Für Familien, Vereine, Firmen und Sportinteressierte bietet die moderne 4-Bahnen-Automatik-Kegelbahn mit Kunststoffbelag für Classic-Kegeln im Freizeitsport gute Möglichkeiten.

Anmeldungen sind im Ortschaftsbüro Wolferode,  
 Tel. Nr. 03475 637270,  
 donnerstags: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jörg Gericke  
 Ortsbürgermeister

## Kulturelle Vorschau

*Weihnachtskonzert*

*„Vom Himmel hoch“*

Sonntag, 7. Dezember 2014  
 15.00 Uhr  
 Klosterkirche St. Marien, Helfta

*mit Werken von*  
*Bach, Dalme, Loore,*  
*Locard, Sippenbusch, Tractorius*

*Regionalchor*  
*Lutherstadt Eisleben*  
*und Instrumentalisten*

*Leitung: Dipl. Dirigent Joachim Brust*

Kartenvorverkauf:

Foto Ludenia Eisleben	03475/602768
Bieling und Richter	03475/602382
Schmuck & Uhren Horla	03476/810651
An der Klosterpforte Helfta	03475/711500



# KULTURWERK MSH SCHAUSPIEL

LUTHERSTADT EISLEBEN

## Spielplan Dezember 2014

### Dienstag, 02.12.

19.30 – ca. 21.15 Uhr Große Bühne  
**Giselle**  
 Phantastisches Ballett von Adolphe Adam  
 Ballett der Tatarischen Staatsoper Kasan

### Donnerstag, 04.12.

16.30 Uhr Große Bühne  
**Feierstunde der Kita „Bummi“**

### Freitag, 05.12.

19.00 Uhr Geschlossene Vorstellung!  
 Große Bühne  
**Weihnachtliches Erdeborn**  
 Aufführung der Grundschule Erdeborn

### Samstag, 06.12.

19.30 – 21.30 Uhr Abo F Studiobühne/ausverkauft  
**Maikäfer flieg**  
 Verschollene Lieder von 1914 - 1918  
 Die Grenzgänger

### Sonntag, 07.12.

15.00 – 17.30 Uhr Große Bühne  
**Konzert der Musikschule MSH**

### Dienstag, 09.12.

19.30 – 21.30 Uhr Studiobühne/ausverkauft  
**Romeo und Julia**  
 William Shakespeare  
 Bearbeitet und neu übersetzt von Christoph Biermeier

### Angebot des Monats

### Mittwoch, 10.12.

09.30 – 10.40 Uhr Große Bühne/ausverkauft  
**Die Schatzinsel**  
 Peter Derks nach Robert Louis Stevenson  
 19.30 – 21.30 Uhr Studiobühne/ausverkauft  
**Der kleine Horrorladen**  
 Musical von Alan Menken und Howard Ashman

### Donnerstag, 11.12.

09.30 – 10.30 Uhr Große Bühne/ausverkauft  
**Rumpelstilzchen**  
 nach den Brüdern Grimm von Verena Koch

### Freitag, 12.12.

19.30 – 22.30 Uhr Große Bühne  
**6. Bluegrass Jamboree!**  
 Festival of Bluegrass and Americana Music 2013

### Samstag, 13.12.

19.30 – 21.30 Uhr Studiobühne/ausverkauft  
**Eine glückliche Scheidung**  
 Boulevard-Komödie von Nick Hall

### Sonntag, 14.12.

14.30 – 16.30 Uhr Studiobühne/ausverkauft  
**Sonntagsnachmittagskaffee**  
 weihnachtliche Lieder mit dem Bläser- und Gesangsensemble Schubert Leipzig

### Montag, 15.12.

09.00 – 10.00 Uhr Große Bühne/ausverkauft  
**Rumpelstilzchen**  
 nach den Brüdern Grimm von Verena Koch  
 11.00 – 12.00 Uhr Große Bühne/ausverkauft  
**Rumpelstilzchen**

### Dienstag, 16.12.

09.00 – 10.00 Uhr Große Bühne/ausverkauft  
**Rumpelstilzchen**  
 11.00 – 12.00 Uhr Große Bühne/ausverkauft  
**Rumpelstilzchen**  
 Foyer  
**Der kleine Horrorladen**

### Mittwoch, 17.12.

09.00 – 10.00 Uhr Große Bühne/ausverkauft  
**Rumpelstilzchen**  
 11.00 – 12.00 Uhr Große Bühne/ausverkauft  
**Rumpelstilzchen**  
 Foyer  
**Der kleine Horrorladen**

### Donnerstag, 18.12.

09.00 – 10.00 Uhr Große Bühne/ausverkauft  
**Rumpelstilzchen**  
 11.00 – 12.00 Uhr Große Bühne/ausverkauft  
**Rumpelstilzchen**  
 20.00 – 21.15 Uhr Foyer  
**Hörbühne III**  
**Warten auf die Bescherung**  
 Familiengeschichten

### Freitag, 19.12.

09.30 – 10.30 Uhr Große Bühne/ausverkauft  
 Rumpelstilzchen  
 Große Bühne  
**Zum letzten Mal!**  
**Taxi, Taxi - Doppelt leben hält besser**  
 Turbulente Komödie von Ray Cooney

### Samstag, 20.12.

19.30 – 22.00 Uhr Abo B Große Bühne  
**Dornröschen**  
 Märchenoper von Engelbert Humperdinck  
 Nordharzer Städtebundtheater

### Sonntag, 21.12.

18.00 – 20.40 Uhr Studiobühne  
**Wer hat Angst vor Virginia Woolf**  
 Edward Albee

### Montag, 22.12.

19.30 – 21.30 Uhr Studiobühne  
**Der kleine Horrorladen**

### Freitag, 26.12.

15.00 – 16.00 Uhr Große Bühne  
**Rumpelstilzchen**  
 19.30 – 21.30 Uhr Studiobühne/  
**Eine glückliche Scheidung**

### Samstag, 27.12.

19.30 – 22.20 Uhr Große Bühne  
**Minna von Barnhelm**  
 Ein klassisches Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing

### Sonntag, 28.12.

15.00 – 16.10 Uhr Große Bühne  
**Die Schatzinsel**

### Dienstag, 30.12.

19.30 – 21.30 Uhr Studiobühne  
**Eine glückliche Scheidung**

### Mittwoch, 31.12.

16.00 – 18.00 Uhr Große Bühne/ausverkauft  
**Silvesterkonzert**  
 Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde  
 Leitung: Holger Schella; Carola Reichenbacher (Sopran); Denjan Brkic (Bariton)  
 20.00 – 22.00 Uhr Studiobühne/ausverkauft  
**Eine glückliche Scheidung**

Änderungen vorbehalten!

## Weihnachtskonzert des Städtischen Singvereins Eisleben e. V. (SSVE)

### Städtischen Singvereins der Lutherstadt Eisleben.

Für die meisten Chöre sind die Wochen vor Weihnachten die „heiße Phase“ des Jahres, eine Zeit verstärkter Probenaktivität. Die Weihnachtskonzerte stehen bevor, die den Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit bieten, ihr Können vor Publikum unter Beweis zu stellen. So geht es derzeit auch den Mitgliedern des Städtischen Singvereins der Lutherstadt Eisleben. Das große Weihnachtskonzert des Chores findet bereits am 30. November, dem 1. Advent, 15.00 Uhr in der Klosterkirche Helfta statt. Die Liedauswahl dieses Auftritts soll die Zuhörer auf die besinnliche Adventszeit einstimmen und musikalisch zum Weihnachtswunder hinführen. Dabei werden bekannte und weniger bekannte Lieder dargeboten. Zum Repertoire des Chores unter der Leitung von Friedemann Nickel gehören einige recht anspruchsvolle Stücke, aber auch bekannte Weihnachtslieder, die dem Publikum Gelegenheit zum Mitsingen bieten.

Weitere Auftritte des Städtischen Singvereins finden in 2 Pflegeheimen, zur Barbarafeier des Berg- und Hüttenvereins und in Amsdorf statt. Und natürlich wird der Chor auch am 13. Dezember beim Advent in den Höfen wieder mit von der Partie sein.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass zu den montags, 18:30 Uhr, in der Grundschule am Schlossplatz stattfindenden Proben Gäste und Interessenten jederzeit willkommen sind. Gerade jetzt, wenn die weihnachtlichen Gesangsstücke geprobt werden, ist der Einstieg neuer Mitglieder wenig problematisch. Derzeit gehören dem Verein 26 Sängerinnen und Sänger im Alter von 25 bis 78 Jahren an, deren Vereinsleben nicht nur aus den wöchentlichen Proben besteht. Ein alljährliches Chor-Wochenende mit Gesang und gemeinsamen Unternehmungen gehört ebenso dazu wie Sommerfest und Weihnachtsfeier, gemeinsame Ausflüge und Konzertbesuche oder Auftritte zu Jubiläen der Mitglieder.

Zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit laden wir zum Adventskonzert am Sonntag, dem 30.11.2014, 15.00 Uhr in die Klosterkirche Helfta ein.

### Weitere Veranstaltungen des SSVE:

- 29.11.2014, 15.00 Uhr weihnachtliches Singen im Pflegeheim Helbra
- 04.12.2014, 17.00 Uhr Auftritt zur Barbarafeier des Traditionsvereins der Bergarbeiter
- 06.12.2014, 15.30 Uhr weihnachtliches Singen im Caritas Pflegeheim
- 13.12.2014, 14.00 Uhr Advent in den Höfen
- 21.12.2014, 15.00 Uhr Adventskonzert in Amsdorf

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag des SSVE

Erika Müller

## Adventliche Orgelmusik

**KMD Thomas Ennenbach**

Dienstag, 2., 9., und  
16. Dezember, 12.00 - 12.20 Uhr  
St. Petri-Pauli-Kirche



Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr, St. Andreaskirche

**Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium I - III**

**Stefanie Fels (Sopran),**

**Constanze Hirsch (Alt),**

**Kammersänger Nils Giesecke (Tenor),**

**Daniel Blumenschein (Bass),**

**Kantorei Eisleben,**

**Mitteldeutsches Kammerorchester,**

**Leitung: KMD Thomas Ennenbach**

Thomas Ennenbach

Kirchenmusikdirektor

www.thomas-ennenbach-orgel.de

## Adventskonzert in der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben

Am Samstag, dem 6. Dezember 2014, um 15.00 Uhr findet im Konferenzsaal der HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben ein vorweihnachtliches Konzert mit dem Wippraer Männerchor statt. Unter der Leitung von Joachim Brust werden Weihnachtslieder aus mehreren Jahrhunderten unter dem Titel „Stille Nacht in Palästina ...“ zu hören sein. Neben dem Konzert ist für alle Konzertbesucher auch eine weihnachtliche Kaffeetafel gedeckt. Alle Patienten, Besucher, Mitarbeiter und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.





**Feierliches  
Adventskonzert**

„Feierliches Adventskonzert  
des Konzerthallenchores Halle e. V. am  
Sonntag, dem 14.12.2014, um 15.00 Uhr  
in der Klosterkirche zu Helfta“  
Eintritt frei, um eine Kollekte wird gebeten

Das gibt es eigentlich nicht...

**Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...**

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.

Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

**Tel.: 0 35 35/48 91 11**

**Fax: 0 35 35/48 92 44**



www.wittich.de

## Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

### Ev. Pfarramt St. Annen

#### Dezember 2014

##### 07.12.2014, 2. Advent

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Großen Saal von St. Annen

##### 14.12.2014, 3. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst im Großen Saal von St. Annen

##### 16.12.2014, Dienstag

17.30 Uhr Gottesdienst zur Mettenschicht in der Annenkirche

##### 21.12.2014, 4. Advent

14.00 Uhr Familien-Adventsnachmittag mit Kaffee und Kuchen im Großen Saal von St. Annen

##### 24.12.2014, Heiligabend

18.00 Uhr Christvesper in der Annenkirche

##### 25.12.2014, 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Petrikirche

##### 26.12.2014, 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Großen Saal von St. Annen

##### 28.12.2014, 1. Sonntag n. Weihnachten

10.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlgottesdienst in der Petrikirche

##### 31.12.2014, Silvester

14.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst im Großen Saal von St. Annen

##### 01.01.2015, Neujahr

10.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlgottesdienst in der Petrikirche

#### Gemeindeveranstaltungen

Bibelkreis: Freitag, 19.12.2014, 15.00 Uhr bei Frau Humbert, Markt 34

Frauenkreis: Mittwoch, 03.12.2014 Teilnahme am Adventsnachmittag im Großen Saal um 14.00 Uhr im Michaelzimmer

Hauskreis: Dienstag, 09.12.2014 bei Frau Humbert, Markt 34 im Amtszimmer Pfarrhaus,

Männerkreis: Dienstag 02.12.2014, 19.30 Uhr in der Suptur, Freistr. 21

#### Landeskirchliche Gemeinschaft:

##### Gottesdienste:

Sonntag:

06.12.2014 Adventfeier im „Mansfelder Hof“

14.12./21.12./28.12.2014, um 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

##### Bibelgespräch:

Jeden Dienstag, um 19.30 Uhr Petrigemeindehaus

##### Gebetsstunde:

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Leitung I. Schmidt

##### Hauskreis für junge Leute:

Jeden Montag, 20.00 Uhr bei G. Kleier

### Kirchengemeinde Andreas-Nicolai-Petri Lutherstadt Eisleben

#### Gottesdienste

##### 30.11. 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe

##### Heilig-Geist-Stift:

29.11. Gottesdienst zum 1. Advent um 14.00 Uhr

**Seniorenresidenz Alexa:** 28.11., um 16.00 Uhr  
**Seniorenheim Oberhütte:** 28.11., um 15.15 Uhr  
**Seniorenpflegeheim Antje:** 28.11., um 16.45 Uhr

#### Kirchenmusik

- \* Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr im Petrigemeindehaus
- \* Orgelmusik zur Mittagszeit jeden Dienstag 12.00 Uhr bis 12.20 Uhr bis Ende Oktober

#### Kinder/Jugend:

- \* Christenlehre wird mit aktuellen Aushängen veröffentlicht
- \* Vorkonfirmanten (6. + 7. Klasse) immer mittwochs 17.00 Uhr
- \* Konfirmanten (8. Klasse) immer mittwochs 16.00 Uhr im Andreasgemeindehaus, Eingang KiTa, Andreaskirchplatz 12
- \* Junge Gemeinde jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Andreasgemeindehaus

#### Diakonie

- \* Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen

donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11,  
Tel. 03475 602144

#### Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

- \* **Frauenrunde** immer am 2. Freitag im Monat, um 20.00 Uhr im Petrigemeindehaus zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 602229)

#### Kirchengemeinde Volkstedt

Ökumenischer Frauenkreis: Mittwoch 26.11., um 19.00 Uhr

### Evangelisches Pfarramt Osterhausen

#### November/Dezember 2014

##### **Gottesdienst Osterhausen:**

Sonntag, 23. November, 14.00 Uhr, Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

Sonntag, 30. November, 14.00 Uhr, 1. Advent, Adventsnachmittag mit dem Männerchor Osterhausen, dem Frauenchor, dem Flötenkreis, Bastelbasar sowie Kaffee und Stolle.

Heiligabend, 24. Dezember, 16.30 Uhr Christvesper

##### **Für Senioren: Adventsandacht mit gemütlichem Nachmittag**

Sonntag, 14. Dezember, 14.00 Uhr

alle Senioren aus Osterhausen und Rothenschirmbach sind herzlich eingeladen

##### **Bastelkreis Osterhausen:**

jeden Donnerstag, ab 18.00 Uhr

##### **Kirchgeldzahlung: jeden Donnerstag im November/Dezember: 9.00 - 11.00 Uhr**

Im kleinen Gemeindebüro, Pfarrhof

##### **Theaternachmittag: Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent, 14.30 Uhr, Kirche Osterhausen: mit der Theatergruppe Osterhausen mit anschließendem Kaffee- und Kuchenbuffet**

##### **Gottesdienst Rothenschirmbach:**

Heiligabend, 24. Dezember, 15.00 Uhr Christvesper

##### **Frauenkreis Rothenschirmbach:**

Herzliche Einladung am Sonntag, 15. Dezember, 14.00 Uhr zum Adventsnachmittag in Osterhausen

##### **Konzert in der Autobahnkirche**

##### **mit dem Frauenchor Lochau:**

Sonnabend, 20. Dezember, 17.00 Uhr

**Frauenchor:** vierzehntäglich Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen  
Mittwoch, 17. Dezember: Adventsfeier

##### **Flötenunterricht: jeden Montag, ab 14.00 Uhr**

##### **Christenlehre Osterhausen:**

Dienstag: 14.30 - 16.15 Uhr 1. - 4. Klasse

##### **Christenlehre Rothenschirmbach:**

Montag: 15.45 - 17.00 Kinderkreis 1. - 4. Klasse

## Evangelisches Pfarramt Polleben

---

### Gottesdienste für das Kirchspiel Polleben-Heiligenthal

#### Sonntag, 14.12.14

09.30 Uhr Gottesdienst in Polleben

#### Heiligabend, 24.12.14

14.00 Uhr Gottesdienst in Polleben mit Krippenspiel

15.30 Uhr Gottesdienst in Burgsdorf

#### Silvester, 31.12.14

14.00 Uhr Gottesdienst in Polleben

#### Konfirmandentermine:

Fr., 12.12.14 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus Gerbstedt anschließend FridayNight

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben, Tel. 03475 610110  
Büro geöffnet:

montags und dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

und donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

---

### Eisleben

#### Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

##### sonntags

10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

##### dienstags

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:45 Uhr Abendmesse (außer am 02.12.)

#### Donnerstag, 04.12.14

14:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

#### Samstag, 06.12.14

17:30 Uhr Hl. Messe mit Kolping-Gedenken

#### Gemeindehaus Eisleben:

Religionsunterricht/

Katechese: dienstags 15:30 Uhr

Scholaprobe: donnerstags 18:30 Uhr

Jugend: freitags 19:30 Uhr

Messdienerstunde: samstags 10:30 Uhr

Radegundisgruppe: Mittwoch, 26.11. 15:00 Uhr

Kirchenvorstand: Dienstag, 02.12. 18:00 Uhr

Kinderliturgiekreis: Mittwoch, 03.12.,  
17.12. 17:00 Uhr

Kolping: Samstag, 06.12. Kolping-  
Gedenken

Pfarrgemeinderat: 07.01.2015 19:00 Uhr

#### Klosterkirche St. Marien Helfta:

##### sonntags

08:30 Uhr Hl. Messe

17:00 Uhr Vesper

#### jeden 1. Sonntag im Monat

nach der Hl. Messe eucharistische Anbetung bis zum Gebet der  
Sext 11.45 Uhr

#### Hedersleben

#### Samstag, 29.11.14

16:00 Uhr Wortgottesfeier

#### Samstag, 13.12.14

16:00 Uhr Hl. Messe

#### Volkstedt

#### Samstag, 06.12.14

16:00 Uhr Hl. Messe

#### Samstag, 20.12.14

16:00 Uhr Wortgottesfeier

#### Hergisdorf

##### donnerstags

08:30 Uhr Hl. Messe

#### Sonntag, 30.11.14

08:30 Uhr Hl. Messe

#### Sonntag, 07.12.14

08:30 Uhr Hl. Messe

#### Freitag, 12.12.14

Adventsfeier

#### Sonntag, 14.12.14

08:30 Uhr Wortgottesfeier

#### Sonntag, 21.12.14

08:30 Uhr Hl. Messe

#### Sittichenbach

##### Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

##### Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

#### Samstag, 29.11.14

17:30 Uhr Hl. Messe

#### Sonntag, 14.12.14

08:30 Uhr Hl. Messe

#### Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

##### Freitag, 28.11.14

15:15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof

16:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Alexa

##### Freitag, 12.12.14

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

##### Sonntag, 14.12.14

16:00 Uhr Adventskonzert des Kinder- u. Jugendchores in  
St. Gertrud Eisleben

##### Freitag, 19.12.14

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

15:30 Uhr Adventsfeier unserer Kita in St. Gertrud

#### Besondere Mess- und Türkollekten:

##### Samstag/Sonntag,

13./14.12.14 Türkollekten für die Ortsgemeinden

##### Heiligabend 24./

1. Weihnachtstag 25.12.14 Messkollekte ADVENIAT

#### Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

#### Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

-> unter: [www.sanktgertrud.net](http://www.sanktgertrud.net)

-> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

## Christliche Versammlung, Lu. Eisleben, Größlerstraße 8

---

([www.christen-in-eisleben.de](http://www.christen-in-eisleben.de))

#### Biblische Botschaft

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

#### Kinderstunde

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

#### Bibelstunde

Donnerstag, 27.11., jeweils 19.30 Uhr

## Jehovas Zeugen

---

#### -Versammlung Eisleben-

#### Dezember 2014

#### Königsreichssaal

#### Biblische Vorträge für die Öffentlichkeit

jeweils am Sonntag um 09:30 Uhr

Datum: Vortragsthema:

07.12. „Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken“

14.12. „Wie können wir Sicherheit in einer unruhigen Welt finden?“

21.12. „Wer ist wie unser Schöpfer Jehova?“

28.12. „Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?“

## Vereine und Verbände

### Volkssolidarität

Kreisverband „Mansfeld – Südharz“ e. V.  
Weg zum Hutberg 12 – 06295 Lutherstadt Eisleben

#### Dezember 2014

*Schau mal rein, wir laden ein!*

Mitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen!  
im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12, Luth.  
Eisleben!

<b>montags:</b>	12.00 Uhr	Treff der Kartenspieler
	18.30 Uhr	Weight Watchers
<b>dienstags:</b>	10.00 Uhr	Computerkurs f. Senioren (Vor- anmeldung!)
	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik
<b>mittwochs:</b>	09.00 und	Computerkurs für Senioren
	11.00 Uhr	(nur mit Voranmeldung!)
<b>donnerstags:</b>	12.00 Uhr	Treff der Kartenspieler
<b>Neu freitags:</b>	10.00 Uhr	Gedächtnstraining
<hr/>		
<b>03.12.2014</b>	12.30 Uhr	Weihnachtsfeier der Gehörlosen
<b>05.12.2014</b>	10.00 Uhr	Treff der Skatspieler
<b>05.12.2014</b>	10.00 Uhr	Seniorentanzgruppe
<b>05.12.2014</b>	11.30 Uhr	Brett- und Würfelspiele
<b>08.12.2014</b>	13.30 Uhr	Weihnachtsfeier der Postsenioren
<b>10.12.2014</b>	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Eisleben 25
<b>12.12.2014</b>	10.00 Uhr	Kreatives Gestalten
<b>15.12.2014</b>	10.00 Uhr	Treff der Skatspieler
<b>15.12.2014</b>	10.00 Uhr	Seniorentanzgruppe
<b>15.12.2014</b>	11.30 Uhr	Brett- und Würfelspiele

#### Wichtiger Termin:

**Neujahrstanz am 09.01.2015, um 14.00 Uhr mit Voranmeldung  
unter 03475 658816**

#### Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Gerbstedt:

jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

#### Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Siebigerode:

jeden Montag, ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

#### Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Benndorf:

jeden Mittwoch und jeden Donnerstag, ab 14.00 Uhr in der Be-  
gegnungsstätte

#### Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Helbra:

jeden Dienstag, ab 14.00 Uhr im Servicebüro Helbra, Hauptstraße

#### Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Hettstedt:

Dienstag aller 14 Tage um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte

### Schon mal an Selbsthilfe gedacht?

Sie oder Angehörige von Ihnen sind von einer Krankheit be-  
troffen und Sie wollen nicht mehr alleine kämpfen, sondern die  
Kraft der Gemeinschaft nutzen, sich mit Gleichbetroffenen aus-  
tauschen, um wieder Mut zu bekommen, um besser mit der  
Situation umgehen zu können? Dann wenden Sie sich an die  
Selbsthilfekontaktstelle, Frau Marszalek unter Telefon: 03496  
4169983 oder per E-Mail: imarszalek@paritaet-lsa.de kann Ihnen  
weiterhelfen, Sie in bestehende Selbsthilfegruppen vermitteln.

Die Selbsthilfekontaktstelle führt jeden 3. Dienstag von 10.00 bis  
12.00 Uhr, in Hettstedt, Rathaus, Am Markt 1 - 3 im kleinen Rats-  
saal und in Luth. Eisleben von 13.00 bis 15.00 Uhr Straße des  
Aufbaus 24 - Nachbarschaftstreff Sprechstunden durch. In San-  
gerhausen finden jeden 3. Donnerstag in der Mogkstraße 12 bei  
der Volkssolidarität in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr Sprech-  
stunden statt. Im neuen Jahr erstmalig am 17. Februar 2015, in  
Hettstedt von 10.00 bis 12.00 Uhr und in Luth. Eisleben am 17.  
Februar 2015 von 13.00 bis 15.00 Uhr und in Sangerhausen am  
19. Februar 2015 von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Bei Problemen und Fragen kommt die Mitarbeiterin der Selbsthil-  
fekontaktstelle auf Vereinbarung vor Ort.

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

### Nachlese zur Hubertusmesse 2014 in Sittichenbach

Zum zweiten Mal fand eine Hubertusmesse zu Ehren des  
Schutzpatrons der Jäger in der katholischen Kirche St. Maria  
in Sittichenbach statt. Einheimische Jäger und Freunde der St.  
Marienkirche hatten Jäger, Freunde der Jagd und die übrige Be-  
völkerung zu diesem Ehrengottesdienst im Interesse der Mah-  
nung zur Erhaltung der Schöpfung eingeladen.

Ein wenig verwöhnt von der hohen Teilnehmerzahl im vergange-  
nen Jahr wurden wir überrascht über das große Interesse unter  
unseren Menschen. Auch in diesem Jahr.

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch die Jagdhornbläser  
Heiligenthal unter der Leitung von Manfred Holzer. Sie verstan-  
den es auf hervorragende Art Teile aus der Hubertusmesse wie  
Choräle, das Sanctus, Agnus Dei oder die Glocken zu Gehör zu  
bringen. Der gesangliche Beitrag des Männerchores Osterhau-  
sen unter der Leitung von Kantor Manfred Rath mit dem pas-  
senden Repertoire wie „Wie herrlich ist's im Wald“, „Auf auf zum  
fröhlichen Jagen“ oder „Wer hat dich du schöner Wald“ fand  
unter den Anwesenden Anerkennung.

Ein besonderer Dank Herrn Pfarrer Fritsch vom Kloster Helfta  
für seine Führung durch die Liturgie der katholischen Messe.  
Mit dem Segen und dem Hubertusmarsch fand die diesjährige  
Hubertusmesse ihren Abschluss. Vielen Dank allen Beteiligten.

### Veranstaltungen der Lutherstadt Eisleben 2014

#### Eisleben:

#### dienstags/donnerstags

Wochenmarkt/Marktplatz

Infos unter: [www.eisleber-wochenmarkt.de](http://www.eisleber-wochenmarkt.de)

#### 6. - 21. Dezember 2014

Weihnachtsmarkt

Marktplatz

Infos unter: [www.eisleber-weihnachtsmarkt.de](http://www.eisleber-weihnachtsmarkt.de)

#### Mittwoch, 10. Dezember 2014

„Leser lesen für Leser“

M. Kaul gestaltet einen Adventsnachmittag

16:30 Uhr Stadtbibliothek, im Katharinenstift, Sangerhäuser  
Straße

Infos unter: [www.eisleben.eu](http://www.eisleben.eu)

#### Samstag, 13. Dezember 2014

Advent in Luthers Höfen

Höfe der Innenstadt öffnen ihre Pforten

12:00 Uhr Infos unter: [www.eisleben.eu](http://www.eisleben.eu)

#### Sonntag, 14. Dezember 2014

Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium I - III

Solisten, Kantorei Eisleben, Mitteldeutsches Kammerorchester,

17:00 Uhr Leitung: KMD Thomas Ennenbach

St. Andreaskirche, Andreaskirchplatz

Infos unter: [www.kirche-in-eisleben.de](http://www.kirche-in-eisleben.de)

#### Samstag, 16. Dezember 2014

Mettenschicht Verein Mansfelder Berg- und Hüttenleute e. V.

und Traditionsverein Alte Bergschule e. V.

17:00 Uhr Treffpunkt zum Bergaufzug am Knappenbrunnen

#### Samstag, 20. Dezember 2014

Heimlichkeiten im Rathaus

Advent-Flohmarkt mit prachtvollem Ausblick vom Altan,

15:00 Uhr -

18:00 Uhr wunderschöne Lesungen für Kinder und Bastelan-  
gebote

Ort: Rathaus/Foyer und Sitzungssaal

Infos unter: [www.eisleben.eu](http://www.eisleben.eu) und [www.eisleber-weihnachtsmarkt.de](http://www.eisleber-weihnachtsmarkt.de)

#### Sonntag, 7./14./21. Dezember 2014

Verkaufsoffene Sonntage

**Ortsteil Burgsdorf:****Freitag, 12. Dezember 2014**Glühweinfest  
Lindenplatz  
18:00 Uhr

Anzeigen

**Ortsteil Hedersleben:****Sonntag, 30. November 2014**Weihnachtsfeier für Jung und Alt  
Amtshof, Lawekestraße 4  
14:00 Uhr**Ortsteil Polleben:****Samstag, 29. November 2014**

Weihnachtsmarkt

**Ortsteil Wolferode:****Sonntag, 14. Dezember 2014**Wolferöder Weihnachtsmarkt  
Festplatz, Kunstbergstraße 9  
15:00 Uhr**Tourist-Information Lutherstadt Eisleben  
und Stadt Mansfeld e. V.**

Für folgende Veranstaltungen halten wir für Sie Karten im Vorverkauf bereit.

<b>Datum Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung Veranstaltungsort</b>	<b>Preis</b>
29.11.2014 19.00 Uhr	Junge Philharmonie Köln Kloster St. Marien zu Helfta	Vvk 22,00 €
13.12.2014 21.00 Uhr	Ü 30 Party Wiesenhaus in der Lutherstadt Eisleben	Vvk 5,90 €
09.01.2015 19.00 Uhr	Maxim Kowalew Don Kosaken Kloster St. Marien zu Helfta	Vvk 16,00 €
30.03.2015 19.30 Uhr	Tenöre4you Klubhaus Hettstedt	Vvk 17,50 €

Weitere Konzertkarten bestellen wir auf Kundenwunsch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Geschäftsstelle  
Hallesche Straße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben  
Tel.: 03475 602124  
E-Mail: [info@lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de](mailto:info@lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de)  
Internet: [www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de](http://www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de)**Ehemaligentreffen**

der Schülerinnen und Schüler des Martin-Luther-Gymnasiums Eisleben bzw. der Oberschule Martin Luther und der EOS Martin Luther sowie der Oberstufenabsolventen der Kooperativen Gesamtschule Benndorf und des ehemaligen Gymnasiums an der Bergmannsallee am

**27.12.2014****Einlass ab 19 Uhr**

im Saal des Mansfelder Hofes in Eisleben stattfindet.

Wir laden dazu sehr herzlich ein und hoffen, da die Veranstaltung auf einen Samstag fällt, dass viele die Gelegenheit nutzen, um sich mit ihren ehemaligen Klassenkameraden treffen.

*Jens Döpke**Vorsitzender**Verein zur Förderung und Traditionspflege  
des Martin-Luther-Gymnasiums Eisleben e. V.  
c/o Rechtsanwälte Döpke und Hinnenkamp  
Lindenallee 3  
06295 Lutherstadt Eisleben*

# Eisleber Weihnachtsmarkt vom

## 06.12. bis 21.12.2014



**Weihnachtsmarkt  
Lutherstadt Eisleben**  
**6. – 21. Dezember**  
Täglich Weihnachts- und Showprogramme

- Eröffnung im Lichterglanz
- Jimmy Kelly live
- **Große Lasershow**
- MDR Jump Weihnachtsmarkt-Tour
- Advent in Luthers Höfen
- Country – Weihnacht
- Tierischer Weihnachtsmarkt
- Händler – Tombola
- Advent im Rathaus
- Kinozauber auf dem Weihnachtsmarkt

Verkaufsoffene Sonntage  
7./14./21. Dezember

**40 Jahre**

[www.eisleber-weihnachtsmarkt.de](http://www.eisleber-weihnachtsmarkt.de)

Der Jubiläumsjahrgang des Eisleber Weihnachtsmarktes wird 2014 ein ganz besonderer!

Der prachtvolle große Weihnachtsbaum strahlt mit mehreren tausenden Lichtern von zentraler Stelle aus über die malerischen Weihnachtshütten.

Vom historischen wunderschön geschmückten Rathaus bis hin zur toll beleuchteten Waage erstrecken sich seit nunmehr 40 Jahren in der Adventszeit die Stände des Eisleber Weihnachtsmarkts.

Sie ergänzen das reichhaltige Angebot des Eisleber Einzelhandels mit seinen vielen kleinen gemütlichen Läden und Cafés in der Innenstadt.

Der längste und größte Weihnachtsmarkt des Landkreises zieht inzwischen mittlerweile sehr viele Besucher aus nah und fern an. Bei gemütlicher Atmosphäre, tausenden Lichtern und ganz viel Heimlichkeit breiten in weihnachtlichem Flair die Gastronomen und Händler ihre Angebote aus. Bei Glühwein und Punsch, typischen Gerichten und Süßigkeiten werden auf dem beliebten Weihnachtsmarkt Gaumenfreuden geweckt. Die Standbetreiber bieten viel Abwechslung. Ein Markenzeichen des Eisleber Weihnachtsmarktes ist das täglich wechselnde Kulturprogramm.

Von dem über die Landesgrenzen hinaus bekannten „Advent in Luthers Höfen“, einer großen Abschluss-Lasershow, Kinozauber auf dem Weihnachtsmarkt, einer großen Händlertombola, der Luther-Schal-Versteigerung, echten Schafen zum Streicheln, Advent im Rathaus, einem besonderen Tag für Hunde, Après-Ski-Party und Irish Folk, Rock'n'Roll, Country-Weihnacht bis hin zu Kindergarten-Chören, die täglich auf der Bühne ihr Können unter Beweis stellen, hat diese kulturelle Vielfalt keiner der großen Weihnachtsmärkte im Umkreis zu bieten.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich anstecken vom Motto „Tradition küsst Après-Ski“.

**NEU! WLAN** unterm Weihnachtsbaum



Täglich zu den Öffnungszeiten des Weihnachtsmarkt wird es rund um den Weihnachtsbaum einen kostenlosen WLAN Zugang geben. Ganz einfach mit dem Passwort „Weihnachtsmann“ einloggen, und los gehts.

### Das Programm

Samstag, den 6. Dezember

#### Das große Eröffnungsspektakel

16:00 Uhr

**Laternenumzug mit der Jugendfeuerwehr Eisleben/Helfta** und dem Weihnachtsengel zur Weihnachtsmarkteröffnung! **Wer in diesem Jahr verkleidet als Engel oder Weihnachtsmann kommt, erhält vom Weihnachtsengel eine Überraschung.** **Treffpunkt** für alle Kinder und Erwachsenen ist **16:00 Uhr an der Feuerwehr** (Breiter Weg) mit **Laternen oder Fackeln.**

16:00 Uhr

**Eröffnungsspektakel** mit vielen Überraschungen, Pyramidenanschieben durch die Oberbürgermeisterin **Jutta Fischer**, Moderation **Dirk Fuhler**

17:15 Uhr

**Der Weihnachtsmann kommt mit ???** Pssst - ist noch streng geheim! Im Gepäck wird er kleine Geschenke haben.

17:35 Uhr

**Martin Luther** bekommt seinen Schal „**Mikey Cyrox**“ Rockige Weihnacht mit weihnachtlichen Klängen.

18:45 Uhr

## Sonntag, den 7. Dezember

### Irischer Folk

13:00 Uhr -  
18:00 Uhr  
14:00 Uhr

**Verkaufsoffener Sonntag in den Geschäften der Innenstadt**  
Das **Tanzstudio Eisleben** zeigt ein buntes weihnachtliches Programm  
... kommt der **Weihnachtsmann**  
Weihnachtsstimmung mal anders:  
Irish Folk mit der Band **Tunichtgut**



17:00 Uhr

## MDR Jump Weihnachtsmarkt-Tour in Eisleben

Sarah von Neuburg und Lars-Christian Karde aus der **MDR-Jump Morning-Show** präsentieren



Bell, Book + Candle („Rescue Me“)

## Montag, den 8. Dezember

15:00 Uhr  
16:00 Uhr  
16:30 Uhr

Die Kinder der **Kindertagesstätte „Fröbelstraße“** singen bekannte Weihnachtslieder  
... kommt der Weihnachtsmann  
„Winter Wonderland“, in **Jörgs ganz persönlichem Weihnachtsprogramm** präsentiert er den Besuchern ein tolles musikalisches Weihnachtsmedley (ehemals Mansfelder Seespitzen)



Staubkind  
(„Wunder“, „Was für immer bleibt“)

## Dienstag, den 9. Dezember

### Tommy A.

15:00 Uhr  
16:00 Uhr  
16:30 Uhr

„Bald nun ist Weihnachtszeit“ - Der **Evangelische Kindergarten** singt und musiziert  
... kommt der **Weihnachtsmann**  
„**Tommy A.**“ – unterhält mit weihnachtlichem Klängen ...



Jessica Wahls (No Angels)

## Mittwoch, den 10. Dezember

### Kinozauber

15:00 Uhr  
16:00 Uhr  
16:30 Uhr  
17:30 Uhr

„Liebe Weihnachtsgrüße“ - dargeboten von den Kindern des **Kindergartens „Bummi“** Eisleben  
... kommt der **Weihnachtsmann**  
**Kinozauber** auf dem Weihnachtsmarkt „Kurzfilme für Kinder“ und für die ganze Familie  
Kinozauber auf dem Weihnachtsmarkt für Erwachsene, präsentiert vom Verein Kino 009 e. V. Eisleben

- Überraschungsgäste  
- Verlosung einer Spielekonsole Xbox One

## Donnerstag, den 11. Dezember

### Radio Jump

15:00 Uhr  
16:00 Uhr

„Schneeflöckchen, Weißbäckchen“ - Die Kinder vom „**Zwergenland-Kindergarten**“ aus Bischofrode freuen sich auf Weihnachten  
... kommt der **Weihnachtsmann**

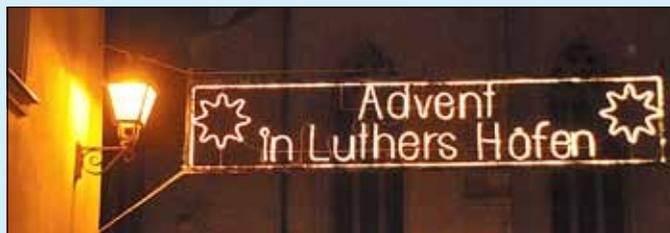


**Freitag, den 12. Dezember**  
**Country -Weihnacht**

- 16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**  
15:30 Uhr Line Dance mit der Kindertanzgruppe „**Little Stars from Sweet Lake**“  
16:00 Uhr Die Countryfreunde **Sweet Lake e. V.** präsentieren ein Weihnachtsprogramm im Country-Stil  
16:30 Uhr Auftritt der Countrysängerin **Danny June Smith** mit den Countryfreunden von der Krughütte - den „**Klappernden Sattelschnallen**“



**Samstag, den 13. Dezember**  
**Advent in Luthers Höfen**



- 12:00 Uhr Feierliche Eröffnung des „Advent in Luthers Höfen“ durch die Oberbürgermeisterin Frau Fischer  
15:00 Uhr „Oh Tannenbaum“ – **ein Chor stimmt ein** und singt für die Besucher  
16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**  
17:30 Uhr Akustik Blues mit der Band „**Bearded Rockling**“



**Sonntag, den 14. Dezember**

**Tierischer Weihnachtsmarkt mit dem Tierheim am Sandgraben**

- 13:00 - 18:00 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag in den Geschäften der Innenstadt**  
15:00 Uhr Breakdance - und Hip Hop-Gruppe vom Kinder- und Jugendhaus „Moskito“ Eisleben  
16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**  
14:00 - 18:00 Uhr Das Tierheim am Sandgraben sorgt für tierisch gute Unterhaltung  
17:00 Uhr „**BeSt-Musik**“ mit tierischen Weihnachtsklängen



**Montag, den 15. Dezember**

- 15:00 Uhr Der **Kindergarten Magdeburger Straße** stellt sich vor mit einem feinen Weihnachtsprogramm  
16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**  
17:30 Uhr Rauchige Weihnachtsklänge mit „**Daniel Jack Wolf**“

**Dienstag, den 16. Dezember**

- 15:00 Uhr „Horch was kommt von draußen rein“ - Der **Chor der Thomas-Müntzer-Schule** führt sein diesjähriges Weihnachtsprogramm auf  
16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**  
16:30 Uhr Christlicher Bühnenkünstler  
17:00 Uhr Ein Showprogramm für Groß und Klein „Winter Wonderland“, **Jörgs ganz persönlichem Weihnachtsprogramm**

**Mittwoch, den 17. Dezember**

**IrishPub Musik aus Berlin**

- 15:00 Uhr ... der **Kindergarten Fröbelstraße** singt und musiziert  
16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**  
16:00 Uhr **Christlicher Bühnenkünstler Edgar & Marie** - Als wäre die Zeit stehen geblieben, tönt das Album nach akustischem Pop-Rock aus den frühen Siebzigern wie ... Rolling Stones, Bob Dylan u. v. m.



**Donnerstag, den 18. Dezember**

**Handgemachte Hausmusik**

- 16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**  
16:30 Uhr Christlicher Bühnenkünstler  
18:00 Uhr Musik quer Beet mit „**Best-Musik**“

**Freitag, den 19. Dezember**

**Große Händler-Tombola und Lutherschale-Versteigerung**

- 16:00 - 18:00 Uhr Einwurf der Los-Gegenstücke aller Losbesitzer in das Tombola-Glas auf der Bühne des Weihnachtsmarktes.  
16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**  
16:00 Uhr Christlicher Bühnenkünstler  
16:30 Uhr Puppentheater „Das Spukschloss“ und großes Kinderweihnachtsrätsel  
18:00 Uhr **Händler-Tombola-Auslosung** und Versteigerung des **Lutherschals** vom Denkmal

## Samstag, den 20. Dezember

### Weihnachtliche Lasershow und Advent im Rathaus

15:00 Uhr Advent-Flohmarkt im Rathaus mit herrlichem Ausblick vom Altan. Lassen Sie sich verzaubern von wunderschönen Lesungen im Sitzungssaal und Basteln mit dem Kinderschutzbund.



16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**  
16:00 Uhr Die **Lotterstädter Tanzgruppe** zeigt ein weihnachtliches Programm  
16:30 Uhr Christlicher Bühnenkünstler  
17:00 Uhr Hüttengaudi mit Après-Ski-Party  
20:00 Uhr „**Große weihnachtliche Lasershow**“ über dem Weihnachtsmarkt

## Sonntag, den 21. Dezember

### Jimmy Kelly - live

13:00 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag in den Geschäften der Innenstadt**  
16:00 Uhr ... kommt der **Weihnachtsmann**  
13:00 - 20:00 Uhr **Jimmy Kelly live** auf der Weihnachtsmarktbühne

Änderungen vorbehalten!



Die Glühweintasse



Die Glühweintasse 2014 in Tannengrün mit Motiven des Eisleber Weihnachtsmarktes kann für 2,50 Euro an jedem Ausschankstand erworben werden.

## Der Lutherschäl



Eine besondere Tradition ist der große Lutherschäl. Er wird das ganze Jahr über von Kindern einer Kindertagesstätte gestrickt und zur Eröffnung am 06.12.2014 unserem Lutherdenkmal mit der Feuerwehrleiter und der Oberbürgermeisterin umgehungen. Dort kann er nun von jedem gesehen werden. Am 19.12. wird dieses heiß begehrte Einzelstück dann auf der Weihnachtsmarktbühne versteigert. Der dicke Erlös kommt dann einer Kindertagesstätte zugute, die wiederum den nächsten Schal für das kommende Jahr anfertigt. Einen Lutherschäl aus unserem Souvenirbereich können Sie auch an der Glühweinhütte der Firma Scherzer an der Bühne erwerben.

## Advent im Rathaus am 20.12.2014

In der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr wird sich an diesem Tag das Rathaus von seiner schönsten Seite zeigen. Hier haben die Besucher die Möglichkeit, durch den Advent-Flohmarkt zu stöbern und musikalischen Klängen zu lauschen. Chorgesang und Livemusik, aber auch Lesungen unserer Oberbürgermeisterin werden Sie verzaubern. Der Kinderschutzbund wird basteln mit den Kleinen. Genußen Sie den herrlichen Ausblick vom Altan über den Weihnachtsmarkt. Der Altan steht natürlich auch den Besuchern zur Lasershow um 20:00 Uhr zur Verfügung.

### Tierischer Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, dem 14.12.2014 geht es tierisch zu und zwar in alle Richtungen. Das Tierheim „Am Sandgraben“ e. V. wird auf dem Weihnachtsmarkt für tierische Stimmung sorgen.

### Neu! Holz-Pagode mit Winterwald

Es wird sehr gemütlich 2014 auf dem Markt. Eingebettet in einen Winterwald wird es eine neu gebaute Holzpagode geben. Hier kann in Ruhe bei einem Glühwein verweilt oder dem Kulturprogramm gelauscht werden. Außerdem können jeden Samstag echte Schafe bestaunt werden, die ganz sicher Groß und Klein begeistern.

### Adventschaufenster mit großer Händlerombola am 19.12.2014



Ab dem 1. Advent präsentiert sich das Advent-Schaufenster der Eisleber Gewerbetreibenden rund um den Markt im Geschäft "Hot Stuff". Die lukrativen Geschenke und Gutscheine der Einzelhändler werden dann am 19. Dezember im Abendprogramm um 18:00 Uhr auf der Bühne des

Weihnachtsmarktes verlost. Die Lose erhalten Sie in allen teilnehmenden Geschäften während Ihrer Weihnachtseinkäufe. Diese müssen am 19.12. von 16:00 bis 18:00 Uhr in das Tombola-Glas auf der Weihnachtsmarktbühne eingeworfen werden.

### Verkaufsoffene Sonntage:

7./14./21. Dezember 2014

### Veranstalter:

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben,  
Wiesenweg 1,  
06295 Lutherstadt Eisleben.  
Tel.: 03475 633970,  
Fax: 03475 633979  
Internet: [www.wiesenmarkt.de](http://www.wiesenmarkt.de),  
E-Mail: [info@wiesenmarkt.de](mailto:info@wiesenmarkt.de)

Änderungen vorbehalten!

